

FERMAX

MONITOR SMILE VDS BASIC

INSTALLATEUR- UND BENUTZERHANDBUCH

DEUTSCH

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF DIESES QUALITÄTSPRODUKTS!

Fermax entwickelt und fabriziert hochwertige Anlagen, die den höchsten Technologie- und Designstandards entsprechen.

Der Monitor der Videotürsprechanlage von FERMAX ermöglicht Ihnen eine Sprechverbindung mit der Türstation herzustellen, die Person, mit der Sie sprechen auf dem Bildschirm zu betrachten und bei Bedarf die Tür zu öffnen.

Überzeugende Funktionalität für Ihr Eigenheim.

www.fermax.com

Monitor SMILE VDS BASIC

Cod. 97711A V11_13

INHALTSVERZEICHNIS - INDEX

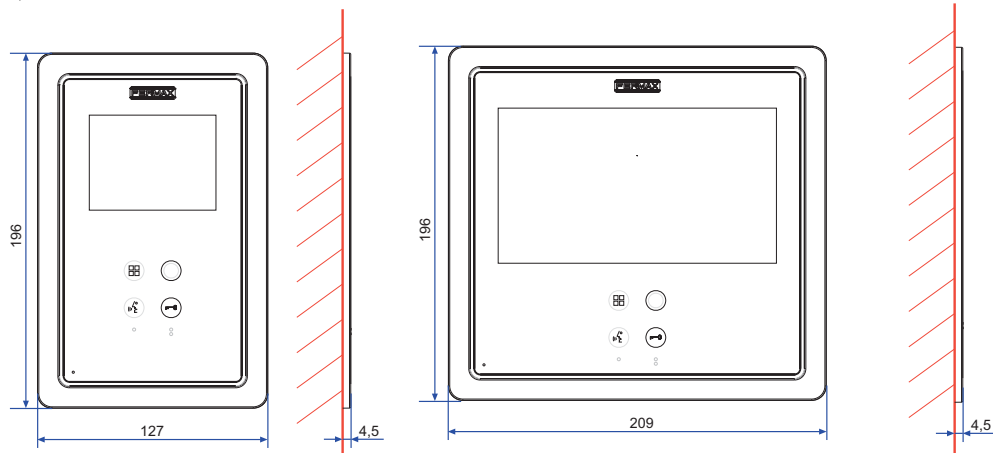
MONITOR SMILE	4
Monitorabmessungen Aufputz/Unterputz	4
Monitorinstallation	5
Anschlüsse	8
Verfügbare Funktionen	10
Tastenbeschreibung	11
Technische Eigenschaften	13
Monitorprogrammierung	14
- Option 1: Über Türstation + Monitor	14
- Option 2: Über Monitor	16
Programmierung: Systemverwaltermenü	17
- Zugriff auf das Systemverwaltermenü	17
* a) Kodeoptionen	18
* b) Konfiguration des Sprechmodus	24
* c) Bilder	25
* d) Datum und Uhrzeit	25
* e) Funktionen	25
* f) Parameter	37
* g) Parameternullstellung	39
Einstellungen: Video und Audio	41
- Video: Helligkeit - Kontrast - Farbe	41
- Audio:	43
Programmierung: Benutzermenü	44
* a) Melodie	45
* b) Alarmkonfiguration	47
* c) Datum und Uhrzeit	47
* d) Systemverwaltermenü	47
- Funktionenbeschreibung	47
* 1. Modus Nicht stören (Deaktivierung der Ruftaste)	47
* 2. Klingelton Haustür	48
Monitor SMILE	49
- Tasten	49
- Funktionsweise	51

MONITORABMESSUNGEN UNTERPUTZMONTAGE

Abmessungen in mm

3,5" Monitor SMILE

7" Monitor SMILE



Abmessungen Unterputzkasten 3,5" Fermax-Monitor, Ref. 6546 (Höhe x Breite x Tiefe):
186 x 116 x 46 mm

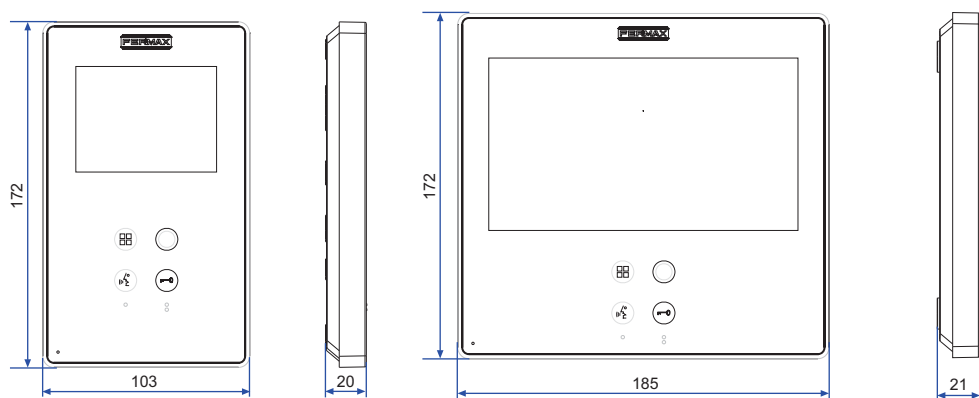
Abmessungen Unterputzkasten 7" Fermax-Monitor, Ref. 6551 (Höhe x Breite x Tiefe):
186 x 198 x 46 mm

MONITORABMESSUNGEN AUFPUTZMONTAGE

Abmessungen in mm

3,5" Monitor SMILE

7" Monitor SMILE

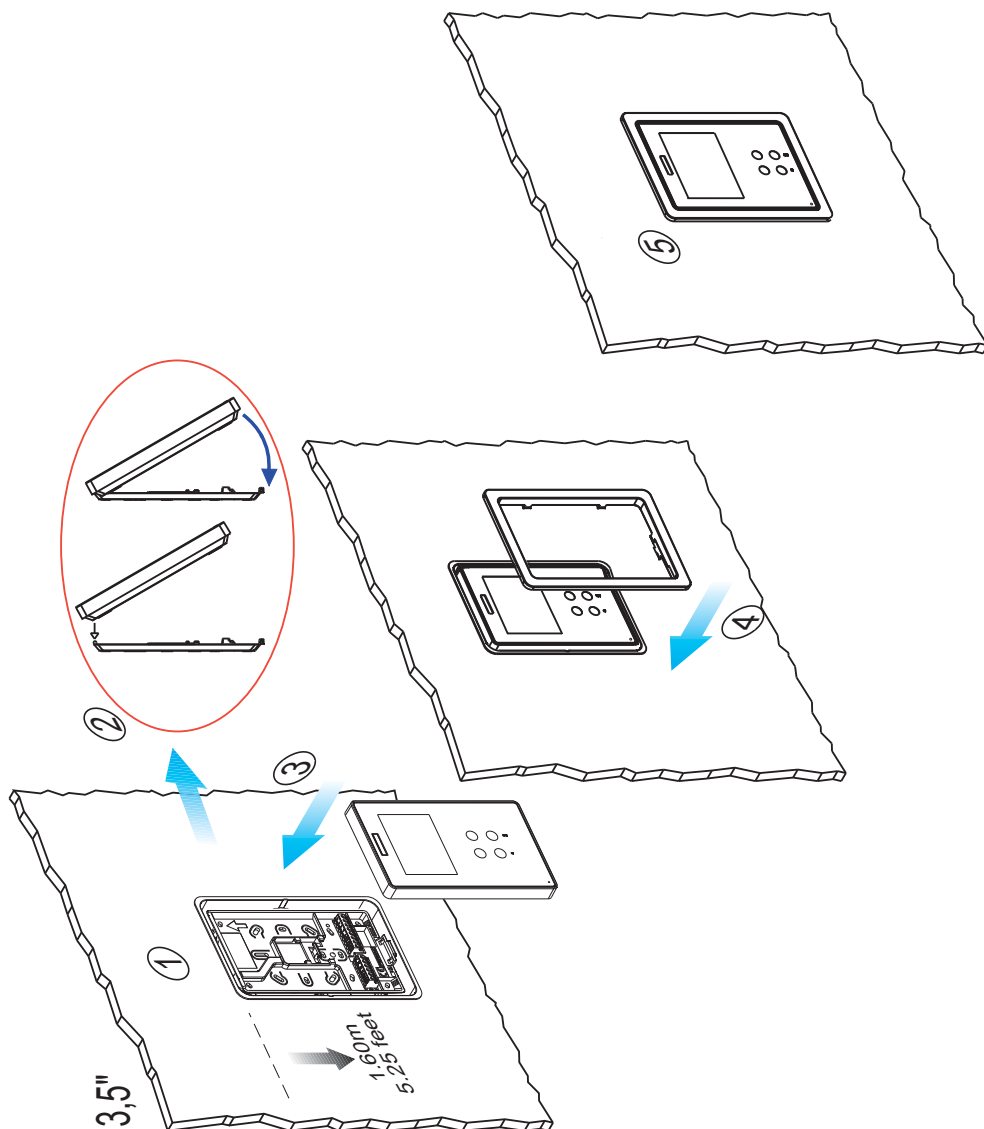


Hinweis:

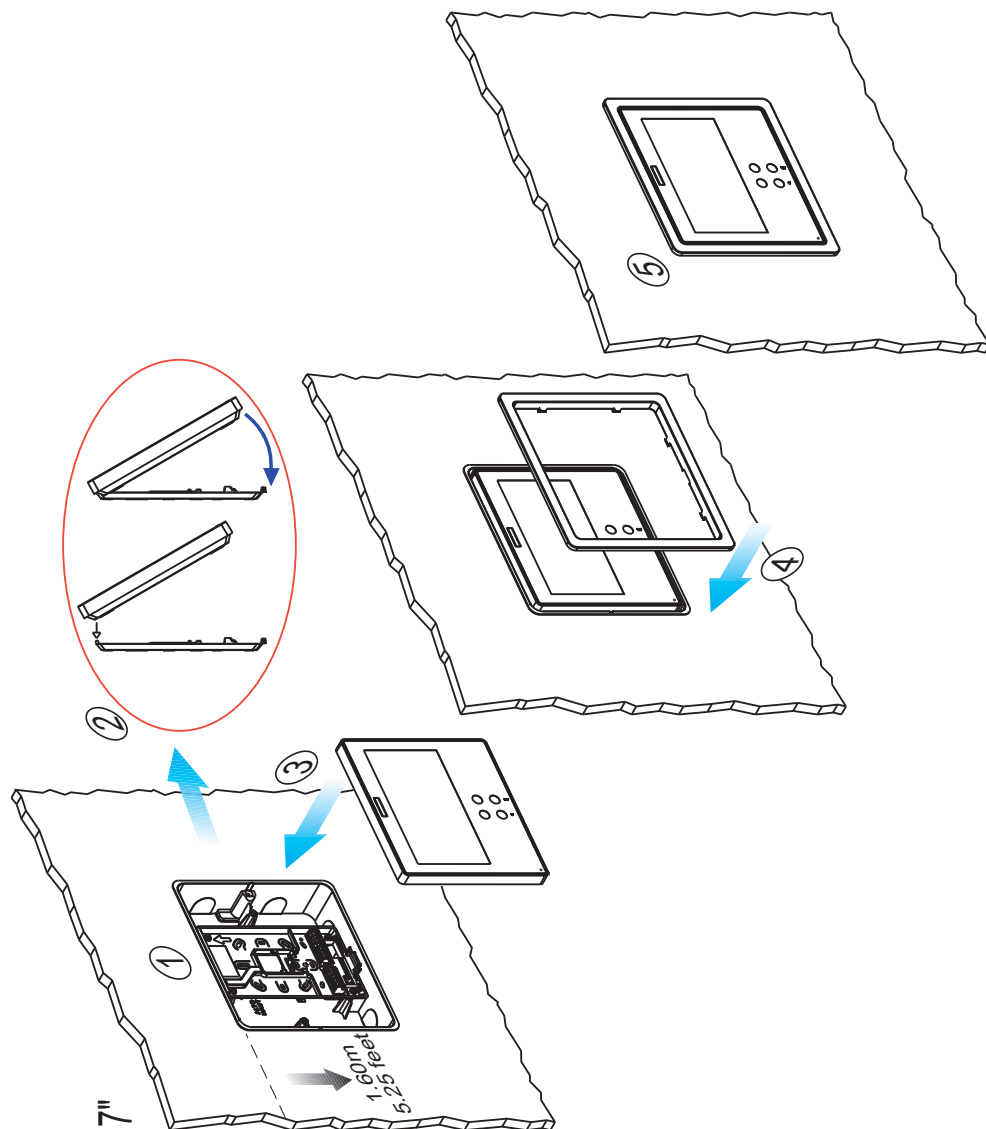
Kein Zierrahmen notwendig. Siehe Installation.

MONITORINSTALLATION UNTERPUTZMONTAGE

3,5" Monitor SMILE

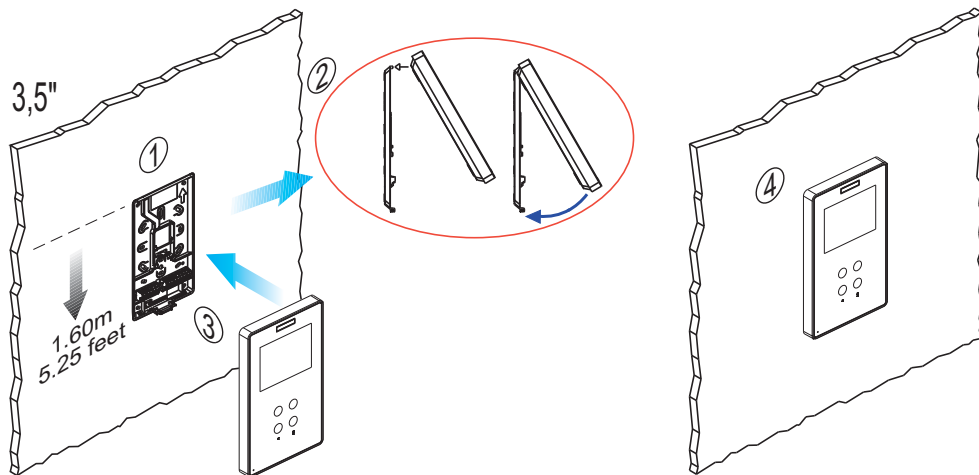


7" Monitor SMILE

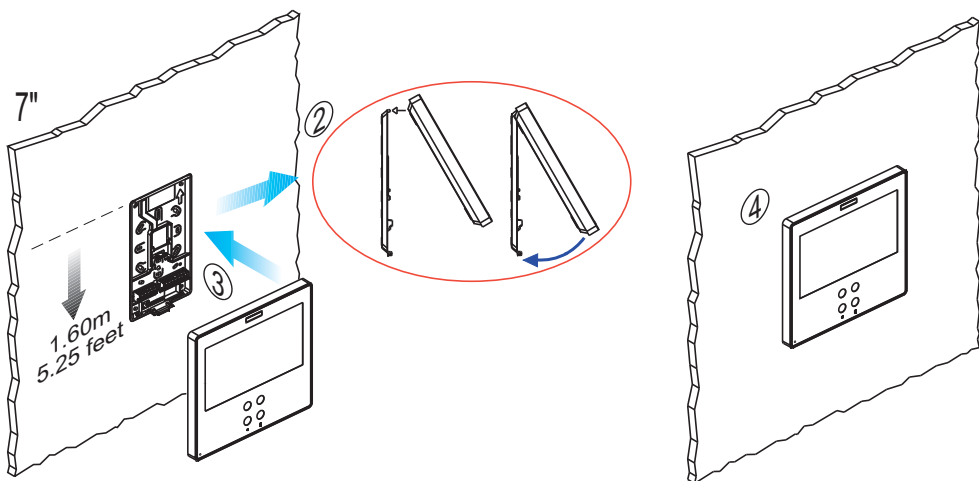


MONITORINSTALLATION AUFPUTZMONTAGE

3,5" Monitor SMILE



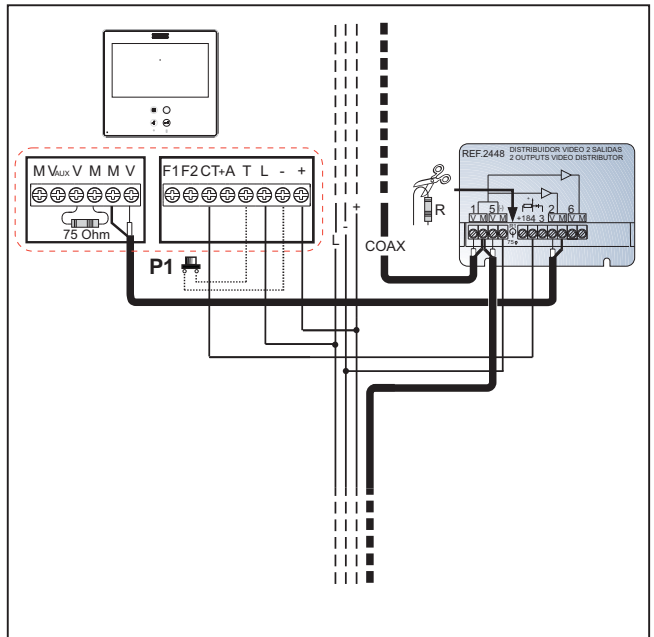
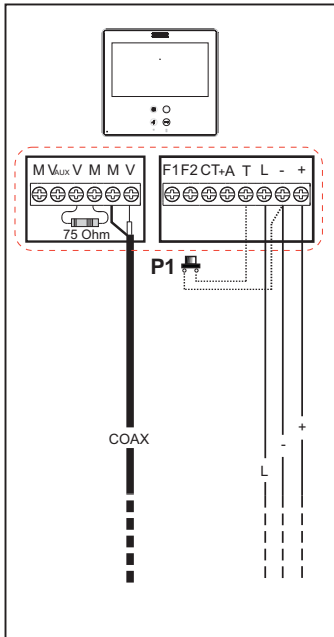
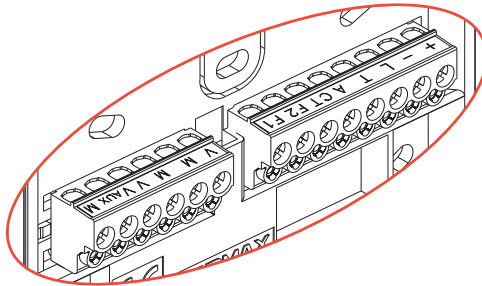
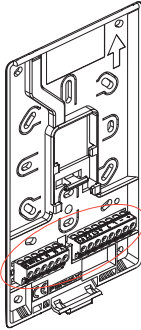
7" Monitor SMILE

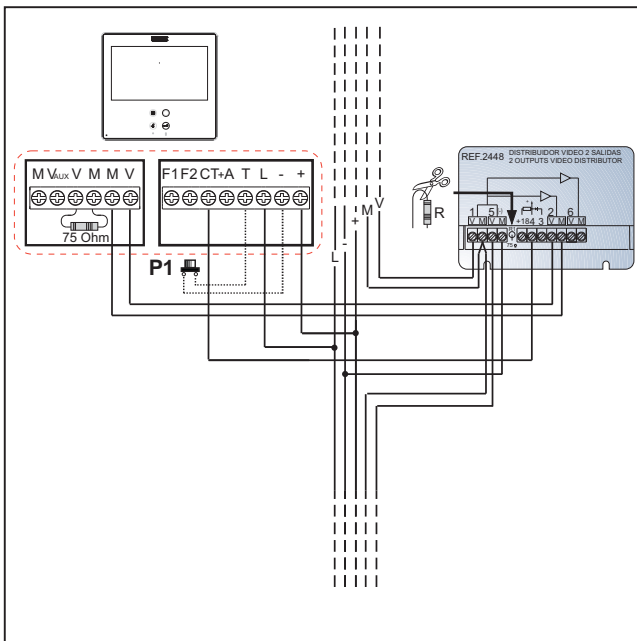


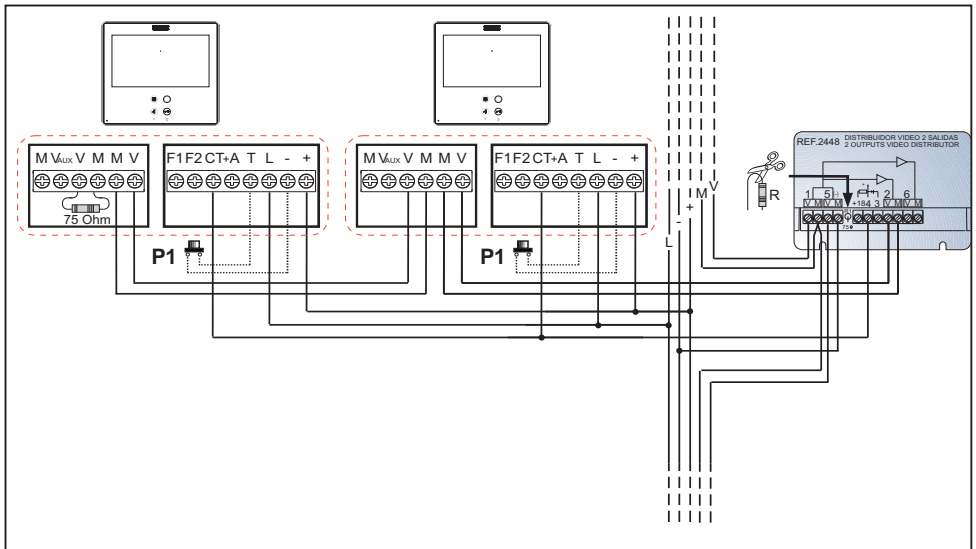
Verkabelung

- Video-Klemmen:
 - V:** Kern
 - M:** Schirm
 - CT:** Kameraaktivierung (12 V VDC)
 - Vaux:** Video-Hilfseingang (CCTV-Kameraanschluss)
- Anschlussklemmen:
 - +, -:** Stromversorgung (18 VDC)
 - L:** Datenbus
 - F1, F2:** Zusatzfunktionen Siehe Kapitel Programmierung.
 - T, -:** Anschluss Ruftaste Wohnungstür (**P1**)
 - +A, -:** Anschluss Anruferweiterungsmodul, Ref. 2040, Aktivierung Beleuchtung und Klingeltasten, Ref. 2438, usw.

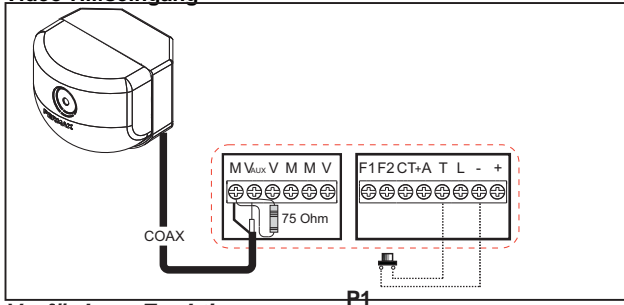
Monitoranschluss







Video-Hilfseingang

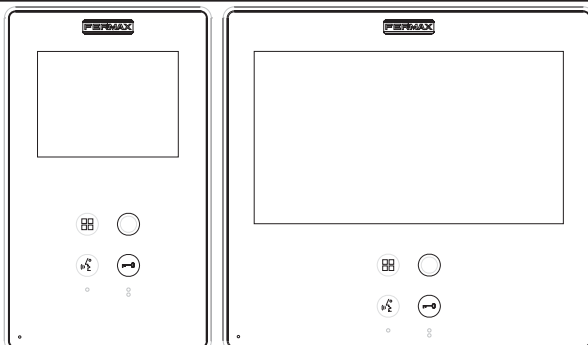


Verfügbare Funktionen

Die verfügbaren Funktionen des Monitors Smile VDS Basic sind in der folgenden Liste zusammengefasst:

- Kapazitive Tasten
- Türöffnung
- Portierruf
- Lautstärkeregelung des Anrufs
- Rufunterbrechung (nicht stören)
- Melodieauswahl (5 Optionen)
- Klingelton Haustür
- Programmierung über das Wohnungssprechstelle und über die Türstation
- Lautstärkeregelung
- Parametereinstellungen für das Bildschirmmenü (OSD)
- Fahrstuhlkontrolle
- Bildeinstellungen (Helligkeit, Farbe und Kontrast)
- Video-Hilfseingang (CCTV-Kameraanschluss)
- Es können zusätzliche Schnellwahltasten (Verknüpfung) programmiert werden. So stehen zusätzliche Tasten für die direkte Auswahl von Funktionen zur Verfügung, die nicht sichtbar sind. Diese Funktionen sind konfigurierbar durch den Installateur und werden auf dem TFT-Bildschirm angezeigt.

MONITOR SMILE



Menü			Frei definierbare Funktions-taste (Wildcard)
Audio			Türöffner

Tasten

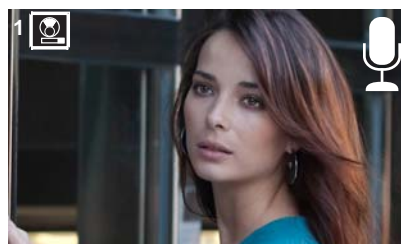
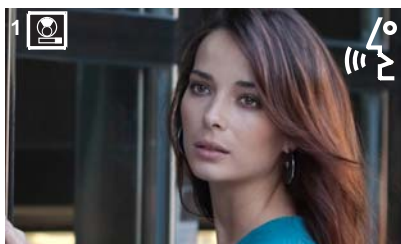


Taste Audioaktivierung und Auflegen

- Bei eingehendem Anruf (Sie haben 30 Sekunden Zeit zum Antworten, bevor in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wird. Während diesem Zeitraum blinkt die blaue LED der Audiotaste und zeigt dadurch dann, dass der Anruf noch nicht angenommen worden ist). diese Taste drücken, um mit dem Besucher zu sprechen. Der Sprechkanal wird in beide Richtungen freigeschaltet, (die blaue LED der Audiotaste leuchtet und zeigt dadurch an, dass der Sprechmodus aktiviert ist und alles was gesprochen wird, an der Türstation gehört werden kann) und die Funktion Freisprechmodus ist aktiviert.
- Die Taste erneut drücken, wenn das Gespräch beendet ist, (durch Beenden des Gesprächs schaltet sich die blaue LED der Audiotaste aus). Standardmäßig ist die Sprechzeit am Monitor auf 90 Sekunden eingestellt.

Hinweise:



- Das Gespräch ist privat, es kann an keiner anderen Wohnungssprechstelle mitgehört werden.
- Der "Freisprechmodus" ist dabei der Standardmodus.
- Während der Audiokanal offen ist, können Audioeinstellungen vorgenommen werden. Siehe dazu Kapitel: "Audioeinstellungen".
- Wenn der Monitor im Simplex-Sprechmodus konfiguriert ist, die Audiotaste drücken, um zu sprechen und loslassen um zu hören, (geht ein Anruf ein, blinkt die blaue LED der Audiotaste und zeigt so an, dass der Anruf noch nicht angenommen worden ist). Sobald der Kanal geöffnet wird, ist die Sprechverbindung in Richtung Monitor hergestellt (die blaue LED der Audiotaste leuchtet), durch Drücken der Audiotaste wird der Sprechkanal in die andere Richtung freigeschaltet. Das Symbol zeigt dabei an, in welche Richtung der Sprechkanal aktiviert ist (oben rechts am Monitor). Die Lautstärke kann bei aktiviertem Sprechkanal eingestellt werden.



- Es gibt eine durch den Installateur konfigurierbare Funktion, um den Sprechkanal bei eingehendem Anruf automatisch zu aktivieren. **Siehe Kapitel: b) Konfiguration des Sprechmodus** In diesem Modus wird das Gespräch normal beendet; entweder durch Drücken der AUDIOTASTE oder nach Ablauf der maximalen Sprechzeit von 90 Sekunden.



Frei definierbaren Funktionstaste Eigenstart / Umschaltung Haupt-/Zusatzkamera

- Im Bereitschaftsmodus die frei definierbare Funktionstaste  1 Sekunde lang drücken, um den Monitor manuell einzuschalten. Um die Audiofunktion zu aktivieren, die Audiotaste  drücken.
- Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

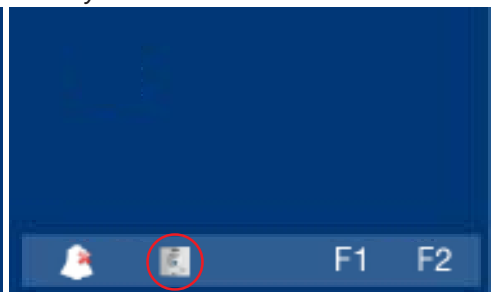
Hinweise:

- Die frei definierbare Funktionstaste  wird standardmäßig für den Eigenstart vorgesehen (sie kann jedoch umprogrammiert werden), siehe Kapitel: **e) Funktionen**
- Falls der Kanal besetzt ist, wird eine Fehlermeldung "BEEP" ausgegeben und weder ein Eigenstart ausgelöst noch ein Portierruf hergestellt.
- Der Eigenstart wird immer über die Haupttürstation durchgeführt, außer dann, wenn der Anruf über die Nebentürstation eingeht. Nach Beendigung des Gesprächs erfolgt der Eigenstart 30 Sekunden lang über die Nebentürstation. Anschließend wieder über die Haupttürstation.
- Beim erstmaligen Aufrufen des Funktionenmenüs, erscheint der Eigenstart als Schnellwahl Taste; diese Funktion ist jedoch auch als frei definierbare Funktionstaste  (Wildcard) verfügbar. Beim Verlassen des Menüs, ohne etwas zu ändern, geht die Eigenstart-Funktion dieser Taste verloren, da im normalen Betriebsmodus dieselbe Funktion nicht mit der Schnellwahl Taste (Verknüpfung) und der frei definierbaren Funktionstaste  (Wildcard) belegt werden darf. Die Belegung der beiden Tasten mit Eigenstart stellt eine Ausnahme dar und gilt für die zuletzt ausgelieferten Monitore. Der Eigenstart kann wie folgt ausgelöst werden:
 - Durch Drücken der frei definierbaren Funktionstaste  oder
 - durch Drücken der Schnellwahl Taste oder
 - durch Auswahl des Eigenstart-Symbols über das Menü.



Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten.



Über Schnellwahl Tasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )



Türöffnungs-/Portierruftaste

- Wenn eine Verbindung zur Türstation besteht, kann durch Drücken dieser Taste die **Türöffnungstaste** aktiviert werden.

Hinweis: Das Türöffnungssymbol wird dabei auf dem Display des Monitors angezeigt (oben rechts am Monitor).



- Durch Drücken dieser Taste wird eine **Verbindung zur Portierzentrale** hergestellt (falls vorhanden), wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis: Falls der Kanal besetzt ist, wird eine Fehlermeldung "BEEP" ausgegeben und kein Anruf zur Portierzentrale hergestellt.

- Es besteht die Möglichkeit einen Ausgangsanschluss (F2) zu aktivieren, wenn der Türöffner ausgelöst wird.

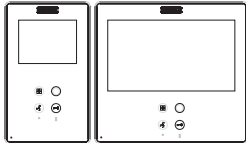
Hinweis: Optional besteht die Möglichkeit, dass bei der Auslösung des Türöffners ein Ausgangsanschluss (F2) aktiviert wird (durch den Installateur zu konfigurieren). Während die Taste gedrückt wird, bleibt der Ausgang aktiviert. Siehe dazu nachfolgendes Kapitel: **e5) Hilfsfunktion F2**).



Menütaste: Einstellungen und Konfiguration

- Ermöglicht den Zugriff auf das Systemverwaltermenü und auf das Benutzermenü, in denen die Monitoreinstellungen gemäß den Anforderungen der Anlage vorgenommen und die Benutzereinstellungen angepasst werden können.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

		Stromversorgung	18 VDC
		Stromverbrauch	
		Bereitschaftsmodus	33 mA
		Video	272 mA
		Audio + Video	400 mA
Betriebstemperatur		[-5 , + 40 °C]	
Relative Luftfeuchtigkeit		[5% - 95%]	
OSD-Display		Horiz.: 320 Bildpunkte	
Auflösung	3,5" TFT	Vert.: 240 Bildpunkte	
	7" TFT	Horiz.: 800 Bildpunkte	
		Vert.: 480 Bildpunkte	
Videosignal		Mehrfrequenzsignal 1 Vpp 75 Ω, 7 MHz.	

PROGRAMMIERUNG MONITOR SMILE

Der Monitor ist ohne vorherige Programmierung nicht betriebsbereit!

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Monitor zu programmieren:

Option 1: Über Türstation + Monitor.

Option 2: Über den Monitor

Hinweise:

- Wenn die frei definierbare Funktionstaste  rot blinkt, zeigt dies an, dass der Monitor noch nicht programmiert ist.

- Navigationstasten und kapazitive Tasten**Navigationstasten**

Die Symbole auf dem Display (Navigationstasten: ✕, ←, → y ✓), werden mit den kapazitiven Tasten des Monitors bedient.

**Kapazitive Tasten**

✕: Rückkehr zum vorherigem Bildschirm oder Standby (Bereitschaftsmodus)


←: Die vorherige Menüoption auswählen.

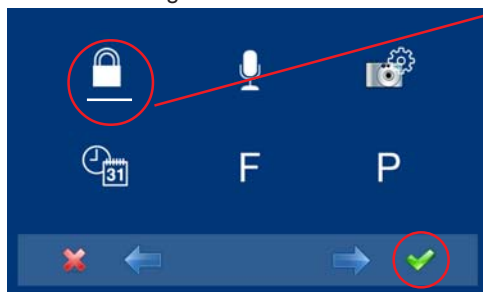
→: Die folgende Menüoption auswählen.

✓: Bestätigung der Auswahl und Aktivierung der Funktion.

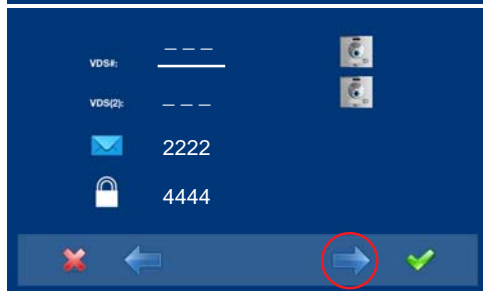
Option 1: Über Türstation + Monitor

Wenn der Monitor nicht programmiert ist.

1. Das SYSTEMVERWALTERMENÜ aufrufen. Die Taste "Menü"  3 Sekunden lang gedrückt halten. Folgendes Bildschirmfenster wird eingeblendet:

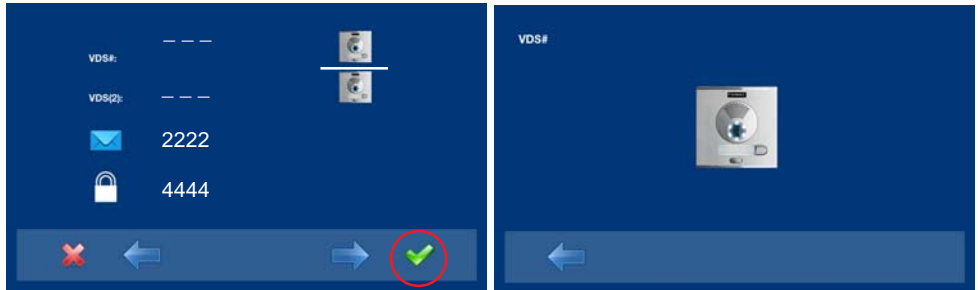


2. Erscheint standardmäßig durch Auswahl der Option Systemverwaltercode (weiße Linie unter dem Symbol"). ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:



3. Um die Programmierung über die Türstation auszuwählen, muss die Türstation der **VDS #-Leitung** mittels rechter Pfeiltaste ausgewählt werden.

4. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt. ✓drücken. Es wird ein Bildschirm zur Bestätigung der ausgewählten Option eingeblendet: Programmierung über Türstation und zusätzlich durch einen Signalton bestätigt.

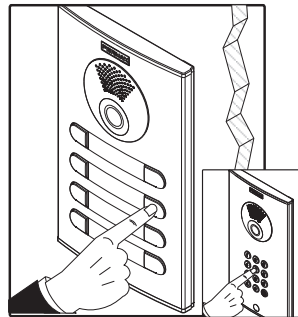
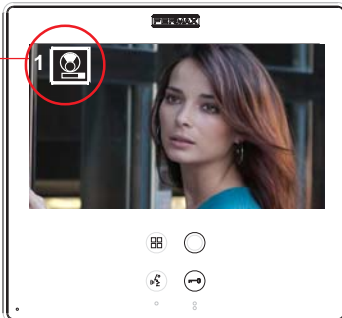


5. Der Monitor verbindet sich automatisch mit der Türstation und aktiviert die Kamera (das Türstationsymbol wird oben links am Monitor eingeblendet). Den Rufcode für diesen Monitor eingeben. In Abhängigkeit von der installierten Türstation anschließend:
- die entsprechende Taste drücken oder
 - den Rufcode eingeben und mit der Klingeltaste bestätigen.

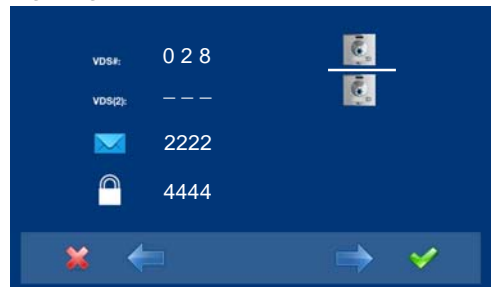
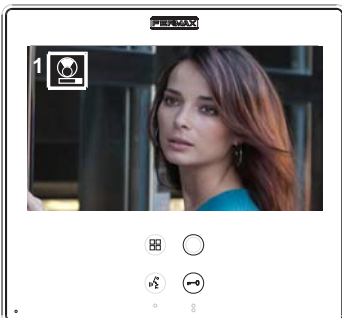
Hinweise:

- Zwischen Schritt 4 und 5 dürfen nicht mehr als 150 Sekunden vergehen..
- Die Türstation, über die die Programmierung erfolgt, muss als Haupttürstation konfiguriert sein.

Türstation-
symbol



Ein unterschiedlicher Rufton signalisiert die Monitorprogrammierung, während das Kamerabild weiter eingeblendet wird. Nach Ablauf von einigen Sekunden wird auf dem Monitor wieder das Display Programmierung eingeblendet.




Hinweis:

- Die frei definierbare Funktionstaste  blinkt rot, bis der Programmiermodus verlassen wird.


6. Programmiermodus verlassen: Durch Drücken von * wird das vorherige Programmmenü aufgerufen. * gedrückt halten bis der Programmiermodus verlassen wird. Der Monitor verlässt den Programmiermodus nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch.

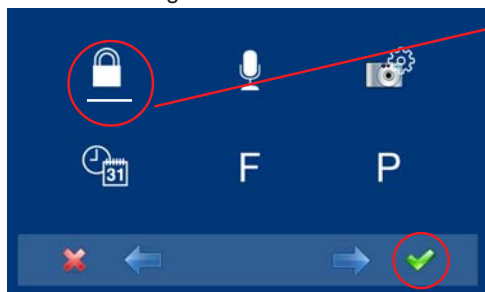
Hinweis:

- Beim Verlassen des Programmiermodus hört die frei definierbare Funktionstaste  auf zu blinken und zeigt dadurch an, dass der Monitor programmiert ist.

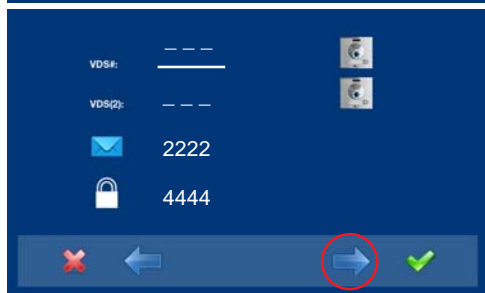
Option 2: Über den Monitor: Es ist möglich, den Monitor über das Bildschirmmenü zu programmieren.

Wenn der Monitor nicht programmiert ist.

1. Das SYSTEMVERWALTERMENÜ aufrufen. Die Taste "Menü"  3 Sekunden lang gedrückt halten. Folgendes Bildschirmfenster wird eingeblendet:

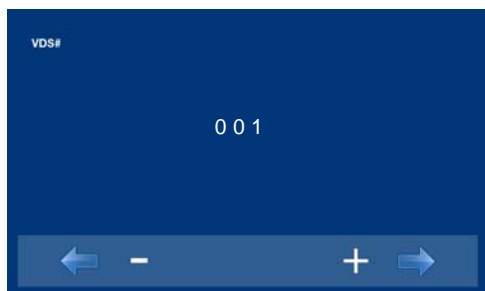


2. Erscheint standardmäßig durch Auswahl der Option Systemverwaltercode (weiße Linie unter dem Symbol). ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:



3. Standardmäßig ist die Programmierung über den Monitor **VDS #** eingestellt. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt. Nun wird auf dem DISPLAY des Monitors zuerst die Nummer des aktuellen Monitors angezeigt. Falls er nicht programmiert wurde, wird Folgendes angezeigt: - - -

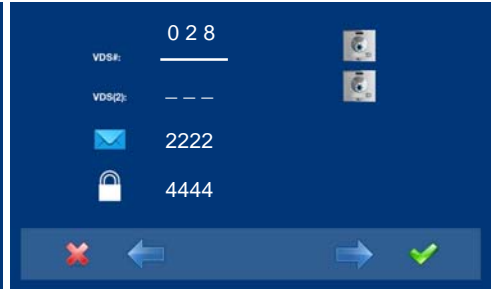
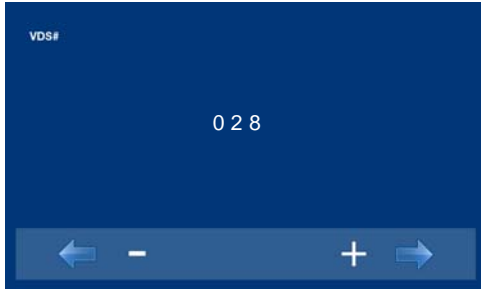
Hinweis: Wenn die frei definierbare Funktionstaste rot blinkt, zeigt dies an, dass der Monitor noch nicht programmiert ist.



4. Programmierung der Rufnummer: ✓ auf dem vorherigen Bildschirm drücken, um die den Bildschirm zur Programmierung der Wohnungsnummer einzublenden. Die erste Nummer blinkt, durch Drücken von + oder - erhöht oder verringert sich der Wert. Wenn die gewünschte Nummer programmiert ist, kann man mittels rechter Pfeiltaste zum vorherigen Menü zurückkehren.



- : Diese Taste verringert die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- + : Diese Taste erhöht die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- : Wechsel auf die nächste Stelle.
- ← : Der Vorgang beginnt erneut bei der ersten Nummer.



5. Programmiermodus verlassen: Durch drücken von * wird das vorherige Programmmenü aufgerufen. * gedrückt halten bis der Programmiermodus verlassen wird. Der Monitor verlässt den Programmiermodus nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch.

Hinweis:

- Beim Verlassen des Programmiermodus hört die frei definierbare Funktionstaste ○ auf zu blinken und zeigt dadurch an, dass der Monitor programmiert ist.

PROGRAMMIERUNG: SYSTEMVERWALTERMENÜ

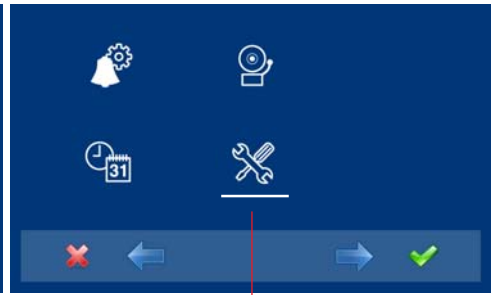
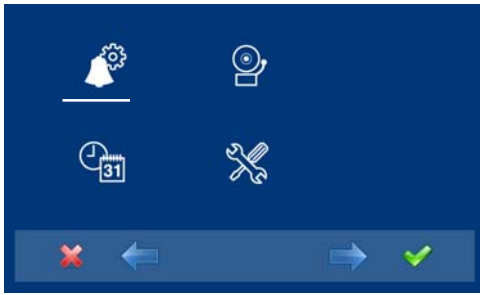
Zugriff auf das Systemverwaltermenü

Wenn der Monitor bereits programmiert ist.

1. Um das SYSTEMVERWALTERMENÜ aufzurufen, die Taste "Menü" 3 Sekunden lang gedrückt halten. Folgendes Bildschirmfenster wird eingeblendet: Standardmäßig wird die Option "Nicht stören" angezeigt (weiße Linie unterhalb des Symbols), mit Hilfe der Pfeiltasten das Symbol Werkzeuge auswählen, um das Systemverwaltermenü aufzurufen. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt. ✓ drücken. Das Programmfenster wird angezeigt, worin die Option Systemverwaltermenü ausgewählt werden kann. Option auswählen.



Öffnen des
KONFIGURATIONSMENÜS



Zugriff auf das SYSTEMVERWALTERMENÜ

2. Den Systemverwaltercode eingeben; standardmäßig 4444 (kann beliebig geändert werden).

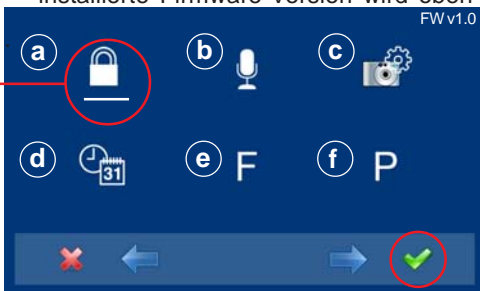
Die erste Nummer blinkt, durch Drücken von + oder - erhöht oder verringert sich der Wert.

Durch Eingabe des Systemverwaltercodes gelangt man ins Konfigurationsmenü.

- : Diese Taste verringert die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- + : Diese Taste erhöht die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- ➔ : Wechsel auf die nächste Stelle. Die Nummer davor wird durch * ersetzt.
- ⬅ : Der Vorgang beginnt erneut bei der ersten Nummer.

Hinweise:

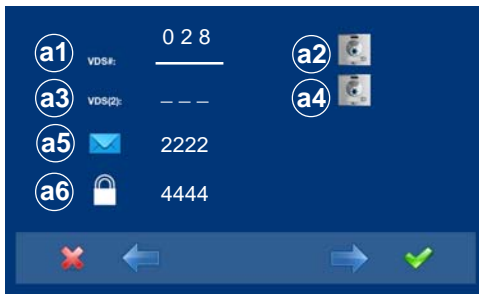
- Nach dreimaliger Falscheingabe des Codes wird der Monitor für 5 Minuten gesperrt.
 - **NULLSTELLUNG des Systemverwaltercodes** Falls der Installateur den Code geändert hat und sich nicht mehr an den neuen Code erinnert, kann durch Nullstellung der werksseitig programmierte Code wiederhergestellt werden. Drei Mal den Standardcode (4444) eingeben, auch wenn dabei eine Fehlermeldung ausgegeben wird (Anzeige der Ziffern in rot).
3. Wenn der Installateur den Bildschirm **Konfigurationsmenü** aufruft, sind die auf dem Bildschirm angezeigten Optionen verfügbar (zur Auswahl Pfeiltasten benutzen). Die installierte Firmware-Version wird oben rechts eingeblendet:



Standardmäßig ausgewählt:

- a) Kodeoptionen** (weiße Linie unter dem Symbol). ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:

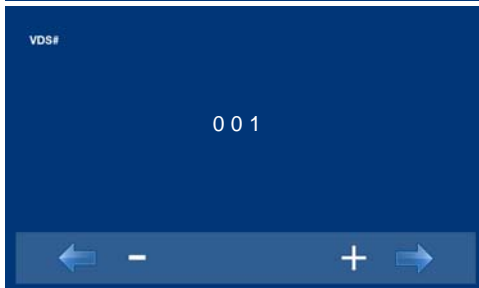
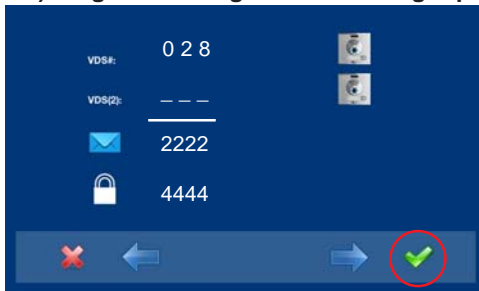




Anrufumleitung

Es besteht die Möglichkeit die Anrufumleitung in eine andere Wohnung zu konfigurieren, um dadurch einen eingehenden Anruf von einer anderen Wohnung annehmen zu können. **Diese Funktion muss vom Installateur aktiviert werden und ist durch den Benutzer auszuwählen.** Der Anruf wird an beiden Monitoren empfangen. Durch Annahme an einem Monitor wird die Annahme am anderen gesperrt. Der Monitor, der einen umgeleiteten Anruf empfängt signalisiert dies durch Anzeige des entsprechenden Symbols auf dem Bildschirm.

a.3) Programmierung Anrufumleitung. Option 1: Über den Monitor



a. 1) Monitorprogrammierung über den Monitor

Dieser Vorgang wurde bereits beschrieben, siehe "Programmierung Monitor SMILE", Option 1.

a. 2) Programmierung des Monitors über die Türstation

Dieser Vorgang wurde bereits beschrieben, siehe "Programmierung Monitor SMILE", Option 2.

1. Die Option Programmierung über **VDS-Monitor (2)** auswählen. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt.

Nun wird auf dem DISPLAY des Monitors zuerst die Nummer des aktuellen Monitors angezeigt. Falls er nicht programmiert wurde, wird Folgendes angezeigt: - - -

2. Programmierung der Rufnummer: ✓ auf dem vorherigen Bildschirm drücken, um die den Bildschirm zur Programmierung der Wohnungsnummer einzublenden.

Die erste Nummer blinkt, durch Drücken von + oder - erhöht oder verringert sich der Wert.

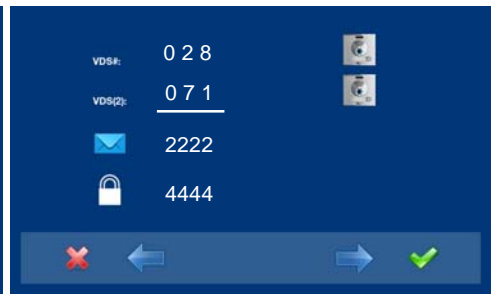
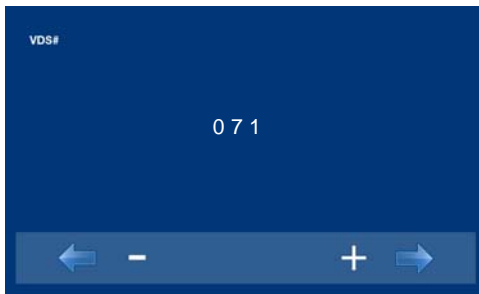
Wenn die gewünschte Nummer programmiert ist, kann man mittels rechter Pfeiltaste zum vorherigen Menü zurückkehren.

- : Diese Taste verringert die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.

+ : Diese Taste erhöht die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.

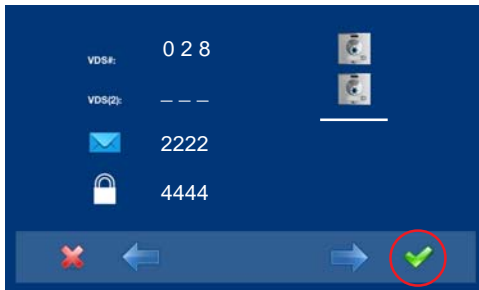
➔ : Wechsel auf die nächste Stelle.

⬅ : Der Vorgang beginnt erneut bei der ersten Nummer.



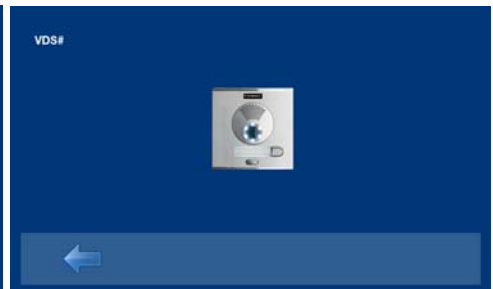
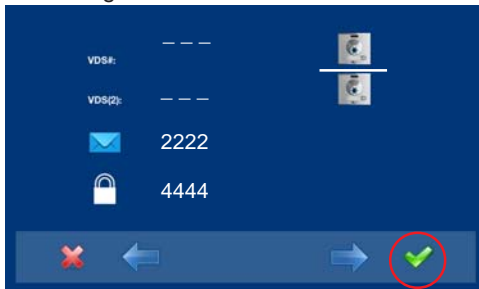
3. Programmiermodus verlassen: Durch Drücken von * wird das vorherige Programmmenü aufgerufen. * gedrückt halten bis der Programmiermodus verlassen wird. Der Monitor verlässt den Programmiermodus nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch.

a.4) Programmierung Anrufumleitung. Option 2: Über Türstation + Monitor.



1. Um die Programmierung über die Türstation auszuwählen, muss die Türstation der **VDS (2)**-Leitung mittels rechter Pfeiltaste ausgewählt werden.

2. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt. ✓ drücken. Es wird ein Bildschirm zur Bestätigung der ausgewählten Option eingeblendet: Programmierung über Türstation und zusätzlich durch einen Signalton bestätigt.

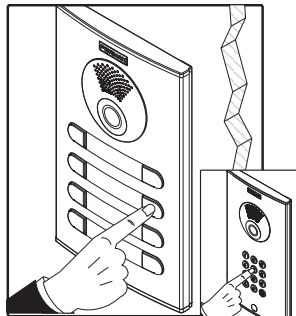
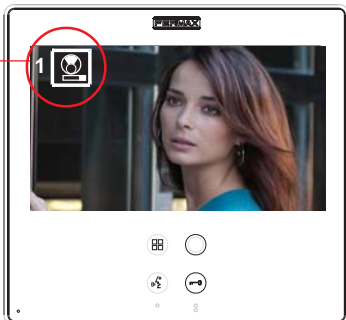


3. Der Monitor verbindet sich automatisch mit der Türstation und aktiviert die Kamera (das Türstationsymbol wird oben links am Monitor eingeblendet). Den Rufcode für diesen Monitor eingeben. In Abhängigkeit von der installierten Türstation anschließend:
- die entsprechende Taste drücken oder
 - den Rufcode eingeben und mit der Klingeltaste bestätigen.

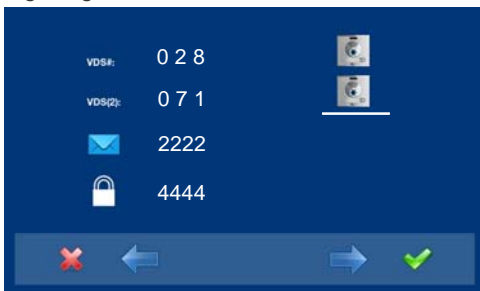
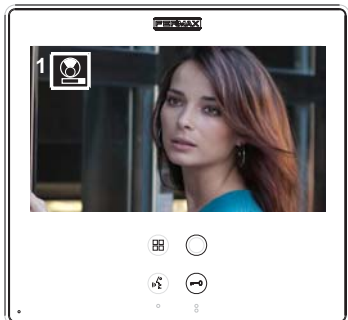
Hinweise:

- Zwischen Schritt 4 und 5 dürfen nicht mehr als 150 Sekunden vergehen.
- Die Türstation, über die die Programmierung erfolgt, muss als Haupttürstation konfiguriert sein.

Türstation-
symbol



Ein unterschiedlicher Rufton signalisiert die Monitorprogrammierung, während das Kamerabild weiter eingeblendet wird. Nach Ablauf von einigen Sekunden wird auf dem Monitor wieder das Display Programmierung eingeblendet.



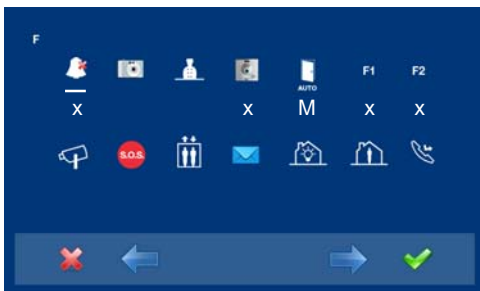
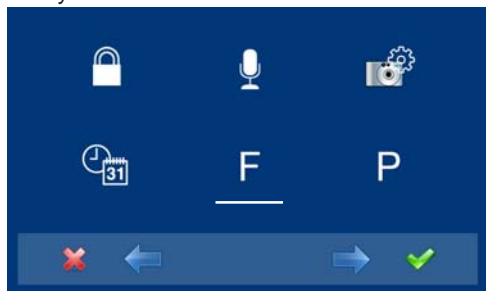
4. Programmiermodus verlassen: Durch Drücken von * wird das vorherige Programm-
menü aufgerufen. * gedrückt halten bis der Programmiermodus verlassen wird. Der
Monitor verlässt den Programmiermodus nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch.

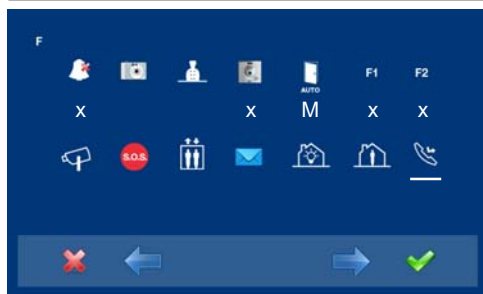
Anrufumleitung aktivieren/deaktivieren

Die Anrufumleitung in eine andere Wohnung funktioniert nicht, solange diese Funktion nicht durch den Installateur aktiviert und durch den Benutzer ausgewählt wird.

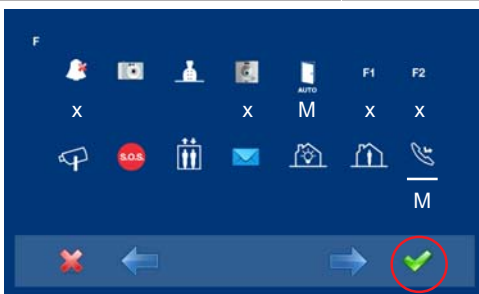
Anrufumleitung aktivieren

Im Systemverwaltermenü F auswählen und ✓ drücken.

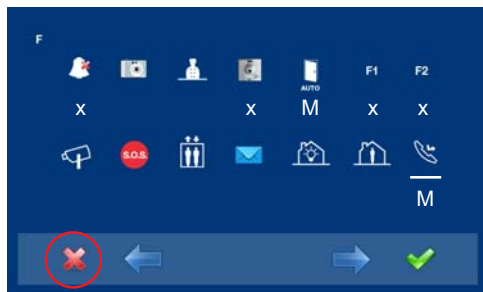




1. Um die Option Anrufumleitung zu aktivieren, mit Hilfe der Pfeiltasten das Symbol anwählen.



2. Durch Drücken von ✓ wird der gewünschte Zutrittsmodus ausgewählt; im konkreten Fall über das Menü M. Während der Auswahl blinkt die weiße Linie unter dem Symbol.



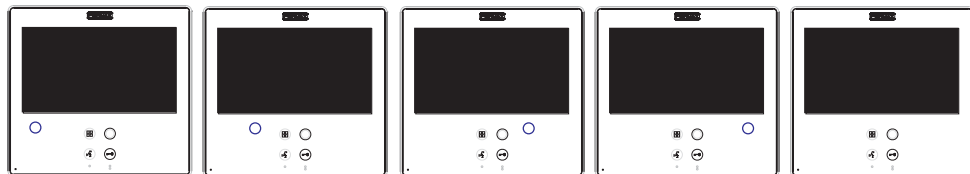
3. Durch Drücken von ✕ wird der gewünschte Zutrittsmodus ausgewählt; Die weiße Linie unterhalb des Symbols hört auf zu blinken und zeigt an, dass der ausgewählte Modus aktiviert ist.



4. ✕ drücken, um das Menü zu verlassen. ✕ gedrückt halten, bis das gewünschte Menü eingeblendet wird oder um den Programmiermodus zu verlassen.

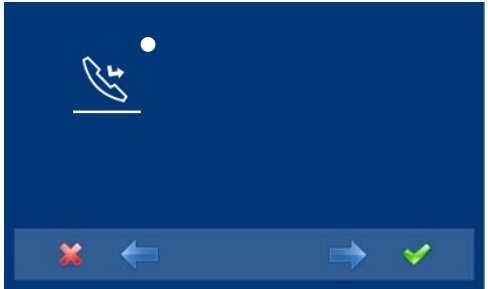
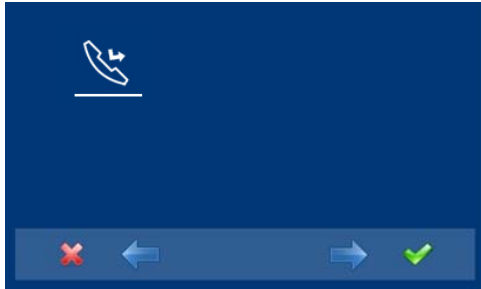
Hinweise:

- Damit diese Funktion im Monitor gespeichert wird, muss man das Menü verlassen. Wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet beginnt die Speicherung dieser Option. Dabei leuchten nacheinander alle kapazitiven Tasten auf. Ist dieser Vorgang beendet, bedeutet dies, dass die Option erfolgreich gespeichert wurde.



Anrufumleitung auswählen

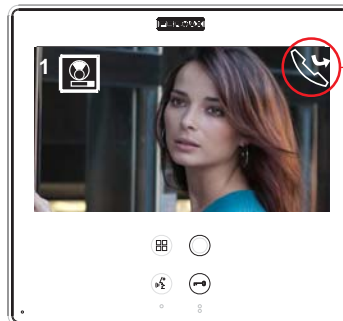
Während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste "Menü" (3x3 Grid Icon) 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Konfigurationsmenü öffnet sich, und zeigt sämtliche Optionen an, die auf den Bildschirmen verfügbar sind (Pfeiltasten benutzen, um durch das Menü zu navigieren). Auf dem Bildschirm daneben wird angezeigt, dass die Anrufumleitung aktiviert ist.



1. Zur Auswahl der Option Anrufumleitung, das Symbol mit den Pfeiltasten auswählen (weiße Linie unterhalb des Symbols).

2. Durch Drücken von ✓ wird die Anrufweiterleitung ausgewählt und durch den weißen Punkt neben dem Symbol Anrufumleitung angezeigt. Um die Auswahl zu löschen, ✓ drücken.

Wenn ein Anruf an den Monitor erfolgt (bei aktivierter Anrufumleitung), erscheint auf dem Monitor, auf den der Anruf umgeleitet wird ein Symbol, um anzuzeigen, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt.



Anrufumleitung

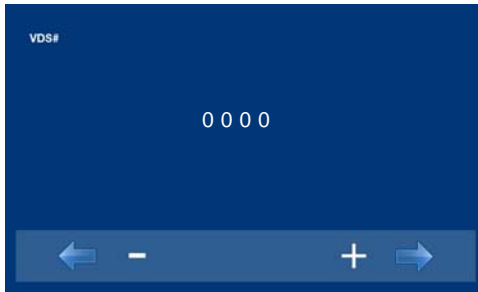
a.5) Nachrichten

Diese Option ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

a.6) Systemverwalterkode ändern



1. Die Option "Systemverwalterkode ändern" mit den Pfeiltasten auswählen (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken). Folgender Bildschirm wird eingeblendet:

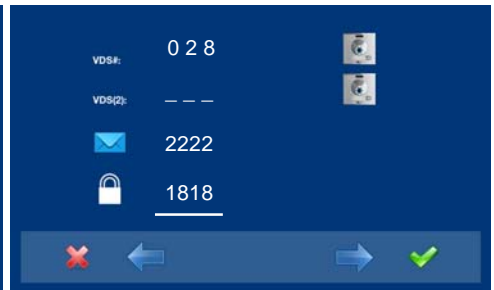
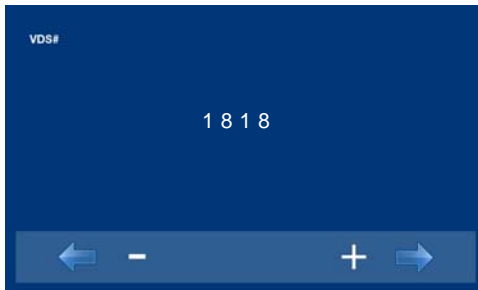


2. Den neuen Systemverwalterkode eingeben.

Die erste Nummer blinkt, durch Drücken von + oder - erhöht oder verringert sich der Wert.


Durch Eingabe des Systemverwalterkodes gelangt man ins Konfigurationsmenü.

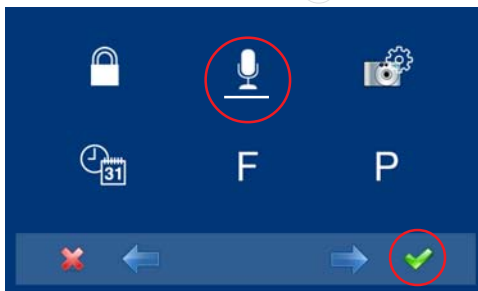
- : Diese Taste verringert die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- + : Diese Taste erhöht die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.
- ➔ : Wechsel zur nächsten Stelle. Die Nummer davor wird durch * ersetzt.
- ➔ : Der Vorgang beginnt erneut bei der ersten Nummer.



b) Konfiguration des Sprechmodus

Im Sprechen-Menü kann man zwischen Simplex- und Freisprechbetrieb auswählen. Standardmäßig ist der Freisprechbetrieb aktiviert.

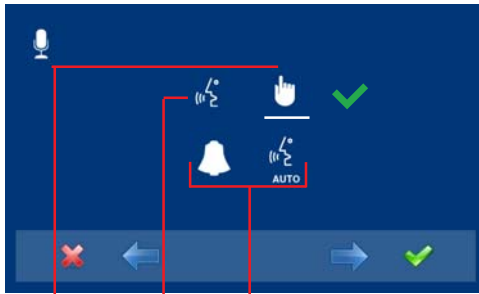
Simplex-Modus: Audiotaste  drücken um zu sprechen und loslassen um zu hören.



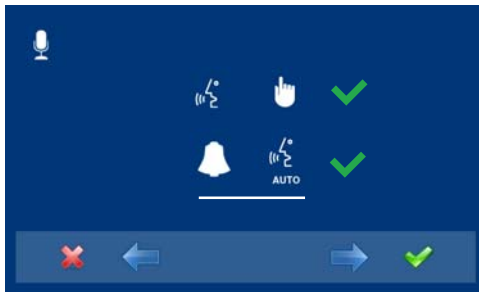
1. Nachdem der Installateur das **Konfigurationsmenü aufruft**, mit den Pfeiltasten den Sprechmodus auswählen (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:



2. Standardmäßig ist der Freisprechbetrieb aktiviert.



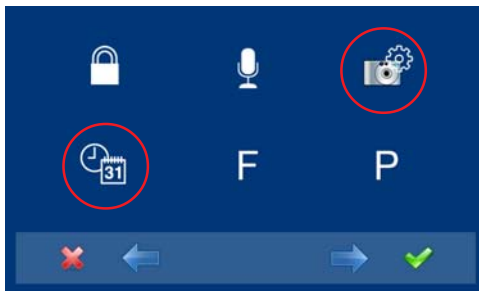
Option, zur automatischen Öffnung des Sprechkanals bei Eingang eines Anrufs
Simplex Freisprechbetrieb



3. Mittels der Pfeiltasten das Symbol des gewünschten Sprechmodus auswählen. Durch Drücken von ✓ den Sprechmodus auswählen. Neben dem ausgewählte Modus wird ein ✓ eingeblendet.
4. Beispiel: Auswahl des Simplex-Modus mit automatischer Einschaltung des Sprechkanals beim eingehendem Anruf. Nachdem die Option mittels Pfeiltasten ausgewählt ist (weiße Linie unter dem Symbol), ✓ drücken. Falls die Auswahl gelöscht werden soll, erneut ✓ drücken. ✗ drücken, um das vorherige Menü aufzurufen und die ausgewählten Optionen zu bestätigen. ✗ gedrückt halten, bis das gewünschte Menü eingeblendet wird oder um den Programmiermodus zu verlassen.

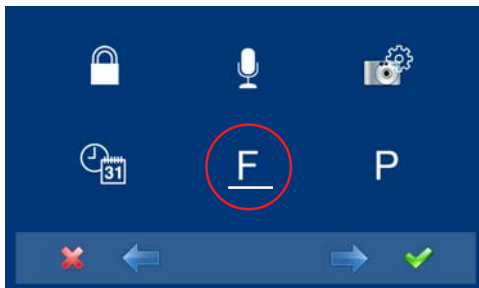
c) Bilder - d) Datum/Uhrzeit.

Diese Funktionen sind im Basis-Modell nicht verfügbar.

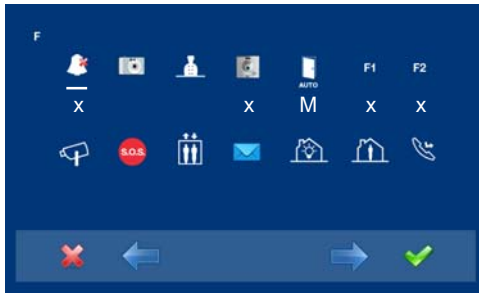


e) Funktionen

Der Installateur kann bestimmte Funktionen aktivieren, die standardmäßig nicht aktiviert sind.



1. Nachdem der Installateur das **Systemverwaltermenü** aufgerufen hat die Option Funktionen mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:



2. Die Funktionen sind standardmäßig so aktiviert, wie auf dem Bildschirm dargestellt.

Die Funktionen mit:

- x: Sind als Schnellwahl taste (Verknüpfung) und auch im Menü vorhanden.
- ○: Sind als frei definierbare Funktionstasten (Wildcard) und auch im Menü vorhanden.
- M: Sind im Menü vorhanden.

Hinweise:

- Folgende Funktionen sind standardmäßig Schnellwahl taste (Verknüpfung) zugewiesen:

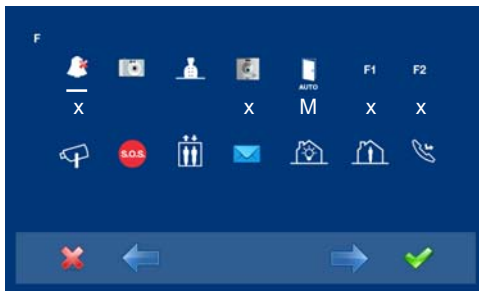
- F1
- F2
- Modus Nicht stören
- Eigenstart



- Durch kurzes Drücken der Taste "Menü" (M) werden alle Symbole angezeigt, die den ausgewählten Schnellwahl taste (Verknüpfung) entsprechen.

- Die frei definierbare Funktionstaste ○ ist standardmäßig als Eigenstart definiert.

- Beim erstmaligen Aufrufen des Funktionenmenüs, erscheint der Eigenstart als Schnellwahl taste; diese Funktion ist jedoch auch als frei definierbare Funktionstaste ○ (Wildcard) verfügbar. Beim Verlassen des Menüs, ohne etwas zu ändern, geht die Eigenstart-Funktion dieser Taste verloren, da im normalen Betriebsmodus dieselbe Funktion nicht mit der Schnellwahl taste (Verknüpfung) und der frei definierbaren Funktionstaste ○ (Wildcard) belegt werden darf. Die Belegung der beiden Tasten mit Eigenstart stellt eine Ausnahme dar und gilt für die zuletzt ausgelieferten Monitore.



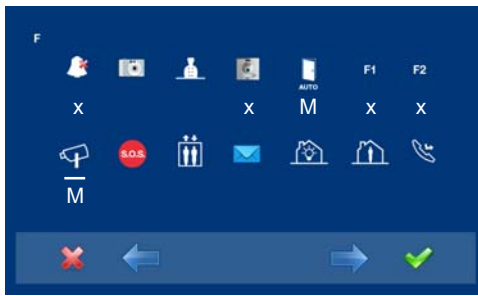
3. Die Symbole von links nach rechts, entsprechen Funktionen, die nachfolgend beschrieben werden und für das Basis-Modell gelten:

- e1) Modus Nicht stören: verfügbar
- e2) Bilder: nicht verfügbar
- e3) Portierruf: verfügbar
- e4) Eigenstart: verfügbar
- e5) Automatische Türöffnung (Doormatic): gemäß Konfiguration
- e6) F1: verfügbar
- e7) F2: verfügbar
- e8) Video-Hilfseingang: verfügbar
- e9) Notruf: verfügbar
- e10) Fahrstuhlkontrolle: verfügbar
- e11) Nachrichten: nicht verfügbar
- e12) Automatisierung: nicht verfügbar
- e13) Alarme D1: nicht verfügbar
- e14) Anrufumleitung: verfügbar

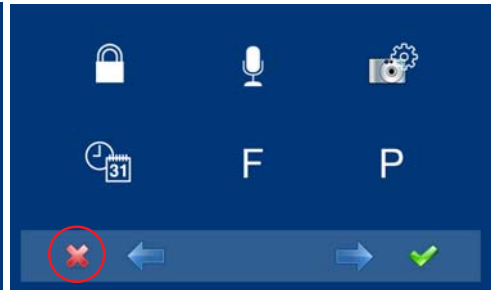
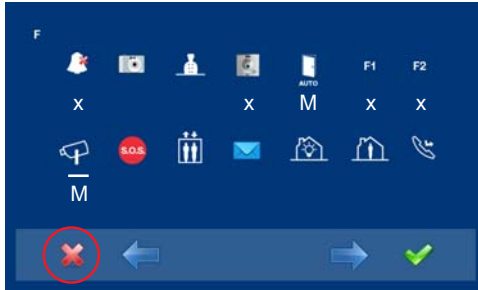
Hinweis:

- Alle verfügbaren Funktionen können in jedem beliebigen Modus aktiviert werden:

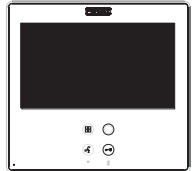
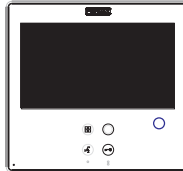
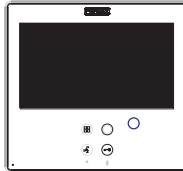
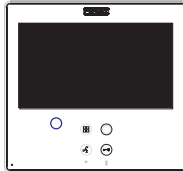
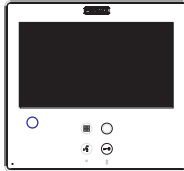
- x: Schnellwahl taste (max. 4 Tasten)
- ○: Frei definierbare Funktionstaste (nur 1 Funktion)
- M: für Menü (alle Funktionen) aktiviert




4. Zur Konfigurierung des Zutrittsmodus mittels Pfeiltasten das entsprechende Symbol auswählen (weiße Linie unterhalb des Symbols). Durch Drücken von ✓ wird der gewünschte Zutrittsmodus ausgewählt; im konkreten Fall über das Menü **M**. Während der Auswahl blinkt die weiße Linie unter dem Symbol.



5. Durch Drücken von **X** wird der gewünschte Zutrittsmodus ausgewählt; Die weiße Linie unterhalb des Symbols hört auf zu blinken und zeigt an, dass der ausgewählte Modus aktiviert ist.
6. **X** drücken, um das vorherige Menü zu verlassen. **X** gedrückt halten, bis das gewünschte Menü eingeblendet wird oder um den Programmiermodus zu verlassen.
7. Damit diese Funktion im Monitor gespeichert wird, muss man das Menü verlassen. Wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet beginnt die Speicherung dieser Option. Dabei leuchten nacheinander alle kapazitiven Tasten auf. Ist dieser Vorgang beendet, bedeutet dies, dass die Option erfolgreich gespeichert wurde.



8. Während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste "Menü"  3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Konfigurationsmenü öffnet sich, und zeigt sämtliche Optionen an, die auf den Bildschirmen verfügbar sind (Pfeiltasten benutzen, um durch das Menü zu navigieren). Auf dem Bildschirm wird angezeigt, dass über das Menü der Video-Eingang (CCTV) aktiviert wurde.



9. Hierbei handelt es sich um die im Monitor standardmäßig als Schnellwahlkosten programmierten Funktionen. Die Funktionen sind demnach über Schnellwahlkosten und im Menü aufrufbar.



Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten).

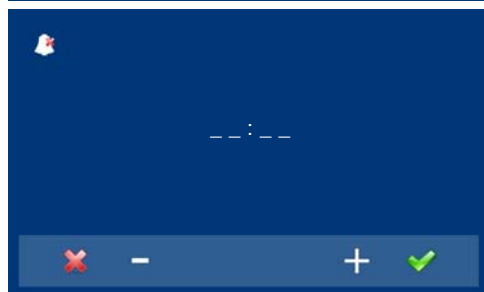
Über Schnellwahlkosten

(Kurzes Drücken von "Menü" )

Funktionenbeschreibung

e1) Modus Nicht stören (Deaktivierung des Ruftons)

Funktion zur Deaktivierung des Ruftons Wenn diese Funktion zum ersten Mal ausgewählt wird, zeigt das Display die Standardoption ohne Zeitsteuerung an (- - : -) und der Benutzer kann diese bestätigen oder die Werte ändern, indem er die Stunden- und Minutenangaben eingibt.



1. Die Option Modus Nicht stören mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:

2. Die Stunden und Minuten eingeben, um die Zeitdauer zu bestimmen, während der die Funktion Nicht stören aktiviert ist.

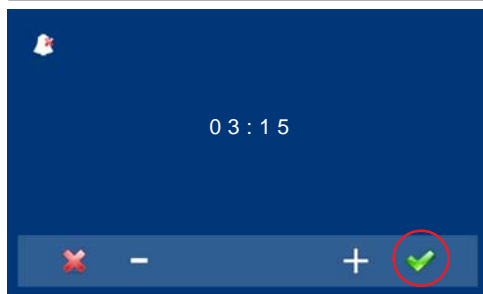
Die erste Nummer blinkt, durch Drücken von + oder - erhöht oder verringert sich der Zahlenwert. Um zum nächsten Nummer zu gelangen, ✓ drücken. Wenn die gewünschte Zeit eingeben ist, ✓ drücken oder durch Drücken von ✕ den Bildschirm verlassen.

- : Diese Taste verringert die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.

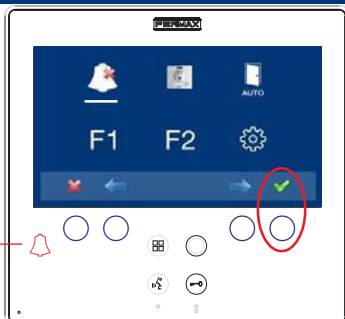
+ : Diese Taste erhöht die mit der Pfeiltaste ausgewählte Zahl.

✓: Bestätigung der Auswahl und Aktivierung der Funktion.

✕: Rückkehr zum vorherigem Bildschirm oder Standby (Bereitschaftsmodus).

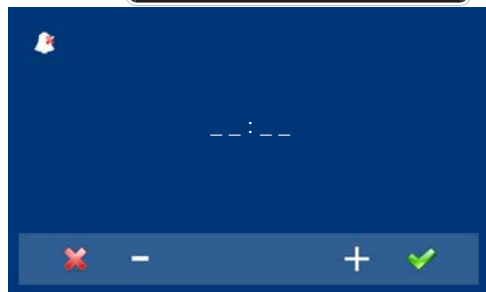


3. Durch Eingabe von 03:15 wird diese Funktion beispielsweise während 3 Stunden und 15 Minuten aktiviert. Beim Verlassen des Bildschirms wird der vorherige Bildschirm eingeblendet.



Modus
Nicht
stören
aktiviert

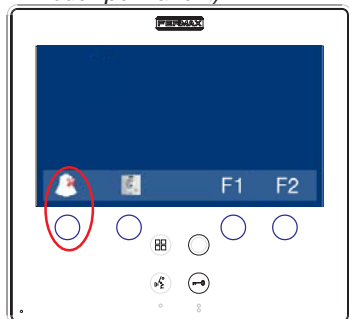
4. Bei ausgewähltem Modus Nicht stören, ✓ drücken, wodurch die Funktion deaktiviert wird (das Glockensymbol leuchtet nicht mehr). Um den Modus wieder zu aktivieren, die Schritte ab 1. erneut durchführen.



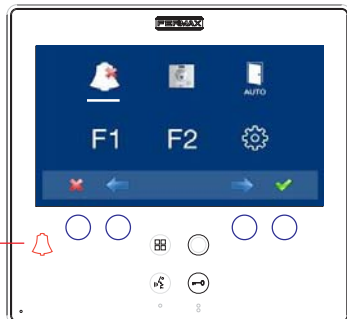
5. Falls dieser Modus ohne Zeitbeschränkung aktiviert werden soll (--:--), wenn der erste Nummer blinkt die Taste + solange gedrückt halten, bis **der Balken** eingeblendet wird und dann ✓ drücken. Dabei werden die anderen Stellen automatisch als Balken dargestellt (--:--) und der Modus ist ohne Zeitbeschränkung eingestellt. ✕ gedrückt halten, bis das gewünschte Menü eingeblendet wird oder um den Programmiermodus zu verlassen.

Hinweis:

- Die Funktion Nicht stören ist standardmäßig einer Schnellwahltaste (Verknüpfung) zugewiesen. Durch kurzes Drücken der Menü-Taste werden die entsprechenden Symbole dieser Tasten angezeigt. Durch Drücken der Schnellwahltaste kann der Modus Nicht stören aktiviert oder deaktiviert werden (mit der von Ihnen durchgeführten Zeitprogrammierung: Stunden/Minuten oder permanent).



Modus
nicht stören
aktiviert

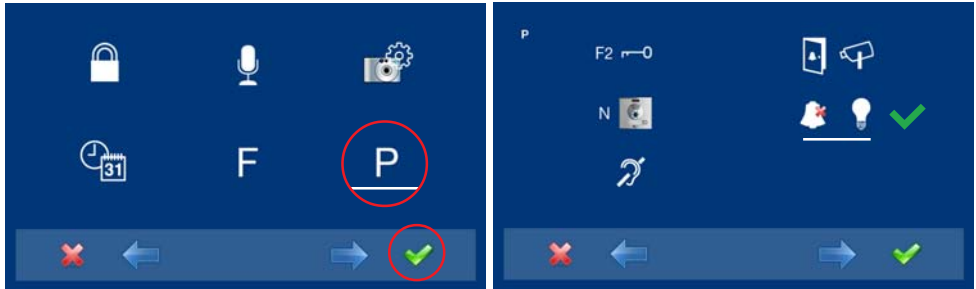


Den Modus Nicht stören, wird wie bereits erläutert, verlassen:

- Falls die programmierte Zeit abgelaufen ist oder
- durch Drücken der Schnellwahltaste oder
- durch Auswahl des Symbols Nicht stören über das Menü.

Hinweis:

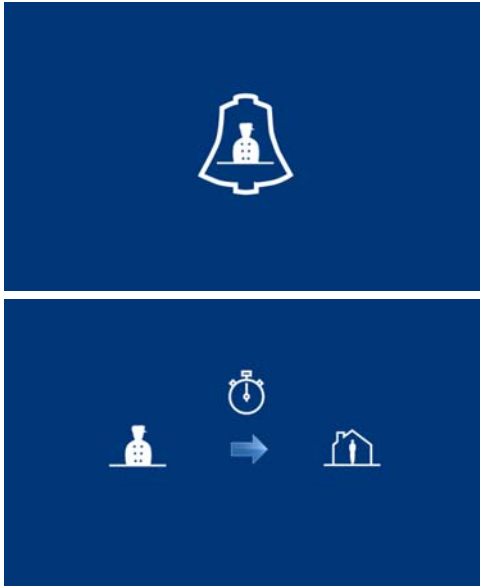
- Das Anruferweiterungsmodul sowie die Beleuchtungs- und Klingelaktivierung usw. können so konfiguriert werden, dass sie in diesem Modus aktiviert sind, wenn ein Anruf am Monitor eingeht. Dazu muss in Parametern **die Aktivierung der Zusatzgeräte** erfolgen, siehe entsprechendes Kapitel: **f) Parameter**



e2) Bilder

Diese Funktion ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

e3) Portierruf



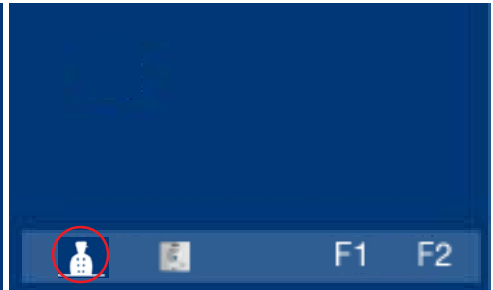
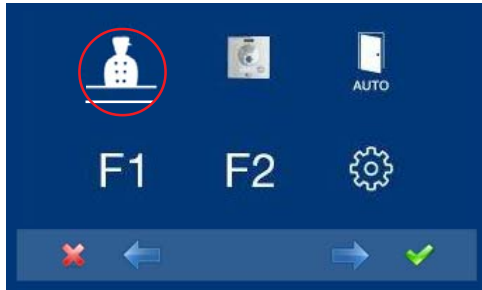
Bei Anlagen, die mit einer Portierzentrale ausgestattet sind, kann ein Anruf an diese durch Drücken Türöffnungstaste (☐) erfolgen (standardmäßig konfiguriert), wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn der Anruf übermittelt und von der Portierzentrale angenommen wird, wird auf dem Bildschirm angezeigt, dass der Anruf übermittelt wird.

Falls nach Ablauf von 15 Sekunden keine Antwort von der Portierzentrale erfolgt, wird auf dem Monitor angezeigt, dass die Portierzentrale den Anruf nicht annehmen kann, diesen jedoch registriert hat und später zurückruft.

Hinweis:

- Der Portierzentrale kann eine andere Taste zugewiesen werden: Schnellwahltaste, frei definierbare Funktionstaste oder man kann über das Symbol im Menü darauf zugreifen. Falls eine Schnellwahltaste oder eine frei definierbare Funktionstaste programmiert wird, kann man über die TÜRÖFFNUNGSTASTE keinen Portierruf mehr durchführen.


Beispielsweise Portierruf als Schnellwahltaste (x). Diese Funktion ist als Schnellwahltaste (Verknüpfung) aktiviert und wird auch im Menü angezeigt.





Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten)

Über Schnellwahltasten




(Kurzes Drücken von "Menü" )

e4) Eigenstart

Im Bereitschaftsmodus die frei definierbare Funktionstaste  1 Sekunde lang drücken, um den Monitor manuell einzuschalten. Um die Audiofunktion zu aktivieren, die Audiotaste  drücken.

Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweise:

- Falls der Kanal besetzt ist, wird eine Fehlermeldung "BEEP" ausgegeben und weder ein Eigenstart ausgelöst noch ein Portierruf hergestellt.
- Der Eigenstart wird immer über die Haupttürstation durchgeführt, außer dann, wenn der Anruf über die Nebentürstation eingeht. Nach Beendigung des Gesprächs erfolgt der Eigenstart 30 Sekunden lang über die Nebentürstation. Anschließend wieder über die Haupttürstation.
- Die frei definierbare Funktionstaste  ist standardmäßig als Eigenstart definiert.
- Beim erstmaligen Aufrufen des Funktionenmenüs, erscheint der Eigenstart als Schnellwahltaste; diese Funktion ist jedoch auch als frei definierbare Funktionstaste  (Wildcard) verfügbar. Beim Verlassen des Menüs, ohne etwas zu ändern, geht die Eigenstart-Funktion dieser Taste verloren, da im normalen Betriebsmodus dieselbe Funktion nicht mit der Schnellwahltaste (Verknüpfung) und der frei definierbaren Funktionstaste  (Wildcard) belegt werden darf. Die Belegung der beiden Tasten mit Eigenstart stellt eine Ausnahme dar und gilt für die zuletzt ausgelieferten Monitore. Der Eigenstart kann wie folgt ausgelöst werden:
 - o Durch Drücken der frei definierbaren Funktionstaste  oder
 - o durch Drücken der Schnellwahltaste oder
 - o durch Auswahl des Eigenstart-Symbols über das Menü.

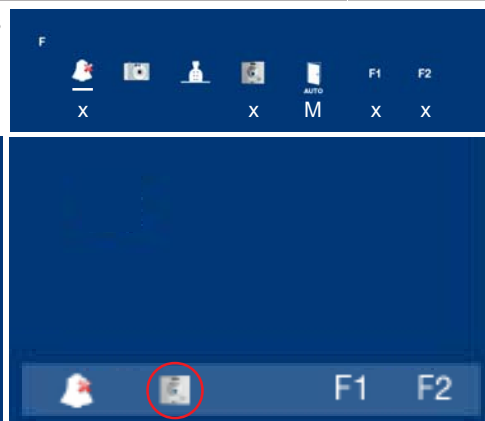
e5) Automatische Türöffnung (Doormatic)

Funktion gemäß Konfiguration

Die Eigenstartfunktion ist standardmäßig als Schnellwahl Taste (Verknüpfung) vorhanden und erscheint auch im Menü.



Über das MENÜ



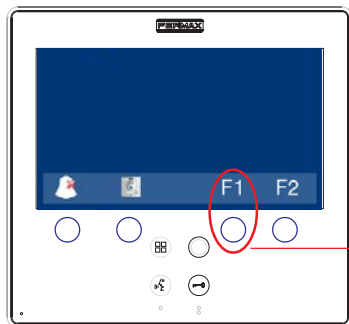
Über Schnellwahl Tasten

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten) ((Kurzes Drücken von "Menü" )

e6) Hilfsfunktion F1

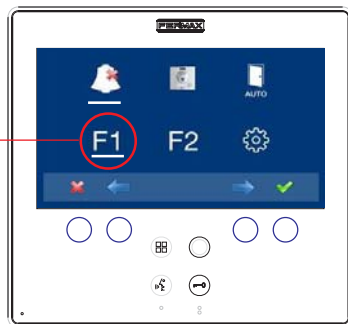
Der Betriebsmodus der Funktionstaste F1 und der Klemme F1 können konfiguriert werden. Man kann zwischen Negativstrom senden (Ausgang) und Notruf an MDS-Portierzentrale wählen (Eingang).

Standardmäßig ist die Funktion als Ausgang programmiert und sendet einen Negativstrom. Der Ausgang bleibt solange aktiviert, wie die Taste gedrückt wird. Dieser Vorgang wird auf dem Bildschirm folgendermaßen angezeigt: F1 OK. Diese Funktion ist im Monitor standardmäßig als Schnellwahl Taste konfiguriert. Sie wird demnach als Schnellwahl Taste und Menüsymbol angezeigt.



Über das Menü

Schnellwahl Taste



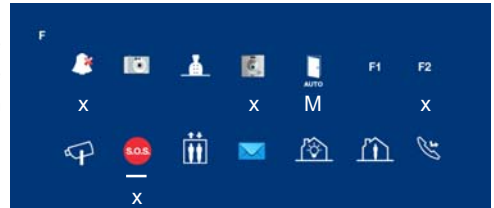
Der Ausgang bleibt solange aktiviert, wie die Taste gedrückt wird.

F1 OK

Wird eine Taste für den Notruf an die MDS-Portierzentrale an die Klemme F1 angeschlossen, funktioniert diese als Eingang. Zusammen mit dem Decoder MDS/VDS V10.26 oder höher kann ein Notruf an die MDS-Portierzentrale gesendet werden. Durch Drücken der Taste "Notruf" wird der entsprechende Befehl über den Datenbus übermittelt. Dazu muss vorab die Funktion "Notruf" auf eine der folgenden Arten aktiviert werden:

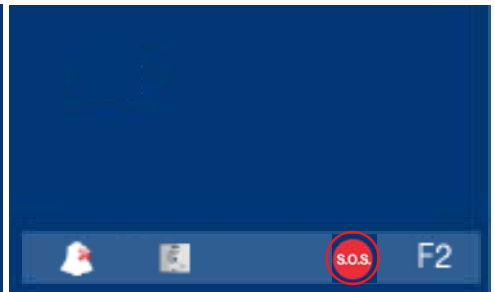
- Mit der frei definierbaren Funktionstaste ○ (in diesem Modus leuchtet die Taste rot) oder
- durch Drücken der Schnellwahltaste oder
- durch Auswahl des Symbols der frei definierbaren Funktionstaste über das Menü.

Beispielsweise Notruf als Schnellwahltaste (x). Diese Funktion ist als Schnellwahltaste (Verknüpfung) aktiviert und wird auch im Menü angezeigt.



Über das MENÜ

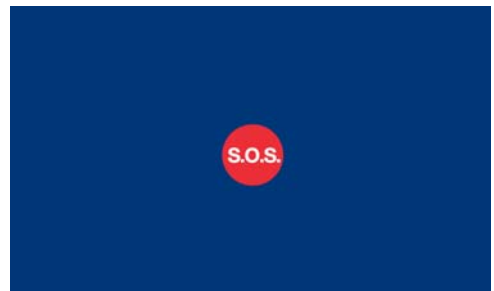
(Menü-Taste 3 Sekunden gedrückt halten )



Über Schnellwahltasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )

Durch Drücken der entsprechenden Taste am Monitor: Der Notruf-Befehl wird über den Datenbus übermittelt und es ertönt ein Signalton "Beep" am Monitor und der Vorgang wird durch ein entsprechendes Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.

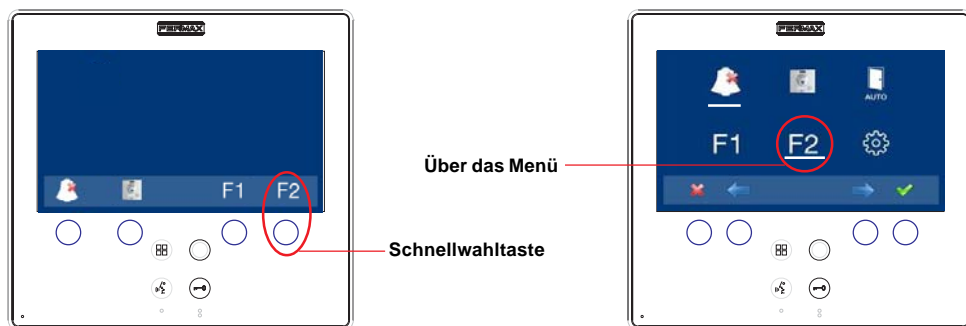


Hinweise:

- Diese Optionen schließen sich gegenseitig aus, d.h. entweder ist Option F1 oder der Notruf aktiviert. Beide Funktionen können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Die Notruftaste wird zwischen den Klemmen F1 und - angeschlossen.

e7) Hilfsfunktion F2

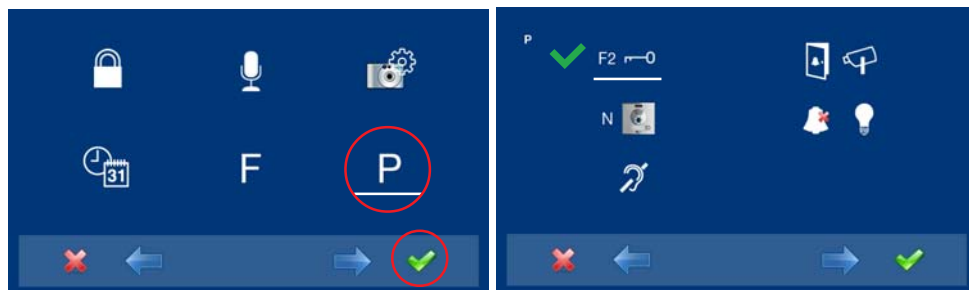
Die Funktion F2 verhält sich wie ein Ausgang und sendet einen Negativstrom. Der Ausgang bleibt aktiv so lange die Taste gedrückt wird. Auf dem Bildschirm wird der Vorgang angezeigt: F2 OK. Diese Funktion ist standardmäßig im Monitor als Schnellwahltaste einprogrammiert und wird demzufolge auch so im Menü angezeigt.



Der Ausgang bleibt solange aktiviert, wie die Taste gedrückt wird.

F2 OK

Die Klemme F2 kann auch so konfiguriert werden, dass sie einen Negativstrom sendet, wenn folgende Ereignisse eintreten: der Befehl Türöffnung gesendet wird, die Türöffnungstaste gedrückt wird, ein Anruf eingeht oder der Sprechmodus aktiviert ist. Dazu muss unter Parameter die **Aktivierung F2 mit Türöffnung** aktiviert werden, siehe dazu das entsprechende Kapitel: **f) Parameter**



e8) Video-Hilfseingang (CCTV)

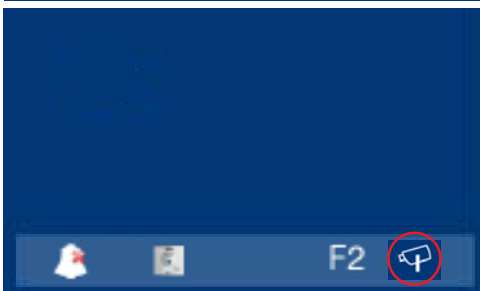
Es besteht die Möglichkeit eine analoge Kamera extern an den Monitor anzuschließen und als CCTV-Bildquelle zu verwenden. Die Bilder dieser Kamera werden auf dem Bildschirm eingeblendet, wenn man im Menü die Option CCTV auswählt.

Beispielsweise CCTV als Schnellwahl Taste (x). Diese Funktion ist als Schnellwahl Taste (Verknüpfung) aktiviert und wird auch im Menü angezeigt.



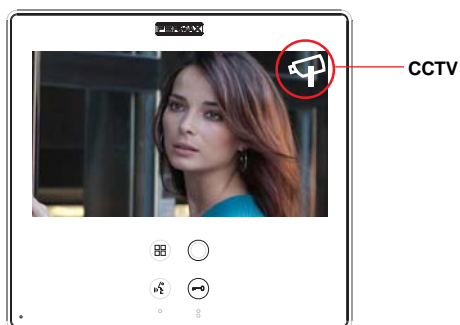
Über das MENÜ

(Menü-Taste 3 Sekunden gedrückt halten ). (Kurzes Drücken von "Menü" )



Über Schnellwahl Tasten

Wenn der Video-Hilfseingang aktiviert wird, wird das CCTV-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



Sie kann auch so programmiert werden, dass durch Betätigung der Türklingel, automatisch der Video-Hilfseingang aktiviert wird. Dazu muss **Video-Hilfseingang mit Türklingel** aktiviert werden, siehe dazu entsprechendes Kapitel: **f) Parameter**




Hinweise:

Falls ein Bewegungssensor vorhanden ist, kann dieser an den Eingang der Türklingel angeschlossen werden, sodass durch Auslösung des Sensors ein Signalton ausgegeben wird und sich die Videoübertragung aktiviert.

- Es ist ratsam die Funktion **Video-Hilfeeingang mit Türklingel** während längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) zu deaktivieren, um zu vermeiden, dass sich der Monitor jedes Mal einschaltet, wenn ein Anruf über die Türstation eingeht.

Die CCTV-Funktion kann wie folgt deaktiviert werden:

- Durch Drücken der Taste "Menü"  (1 bis 3 Sekunden) oder
- durch Drücken der Schnellwahltaste oder
- durch Auswahl des Symbols CCTV-Funktion über das Menü.

e9) Notruf

Erläutert unter Option: **e6) Hilfsfunktion F1**

e10) Fahrstuhlkontrolle

Durch Drücken des FAHRSTUHL-Symbols (Tastaturkombination oder Funktionstaste) wird ein Befehl an den MDS-VDS-Decoder übermittelt, Ref. 2409, dieser Befehl wird durch den Decoder interpretiert (in zukünftigen Versionen). In den aktuellen Decodern nicht verfügbar. Der Decoder sendet einen Sensoraktivierungsbefehl an die MDS-Zentraleinheit.

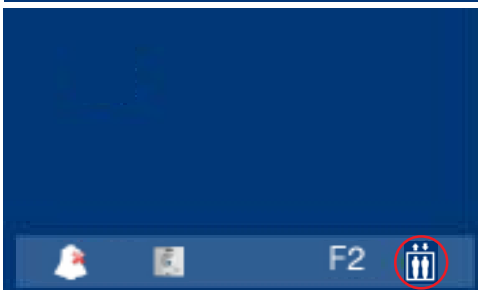
Die Sensoraktivierung generiert eine Sensoraktivierungsmeldung an die Zentraleinheit, was in Abhängigkeit von der Konfiguration der ZE zahlreiche Vorgänge auslösen kann: Relaisaktivierung, Meldung an Portierzentrale usw. Diese Funktion wird grundsätzlich zur Relaisaktivierung und sehr oft zur Fahrstuhlkontrolle verwendet.

Beispielsweise Fahrstuhlkontrolle als Schnellwahltaste (x). Diese Funktion ist als Schnellwahltaste (Verknüpfung) aktiviert und wird auch im Menü angezeigt.



Über das MENÜ

(Menü-Taste 3 Sekunden gedrückt halten ).



Über Schnellwahltasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )

Durch Drücken der entsprechenden Taste am Monitor: Der Fahrstuhlkontrolle-Befehl wird über den Datenbus übermittelt und der Vorgang wird durch ein Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.



e11) Nachrichten - e12) Automatisierung - e13) Alarme

Diese Funktionen sind im Basis-Modell nicht verfügbar.

e13) Anrufumleitung

Es besteht die Möglichkeit die Anrufumleitung in eine andere Wohnung zu konfigurieren, um dadurch einen eingehenden Anruf von einer anderen Wohnung annehmen zu können.

Diese Funktion muss vom Installateur aktiviert werden und ist durch den Benutzer auszuwählen. Der Anruf wird an beiden Monitoren empfangen. Durch Annahme an einem Monitor wird die Annahme am anderen verhindert. Der Monitor, der einen umgeleiteten Anruf empfängt, signalisiert dies durch Anzeige des entsprechenden Symbols auf dem Bildschirm.

Wird in folgenden Optionen ausführlich erläutert:

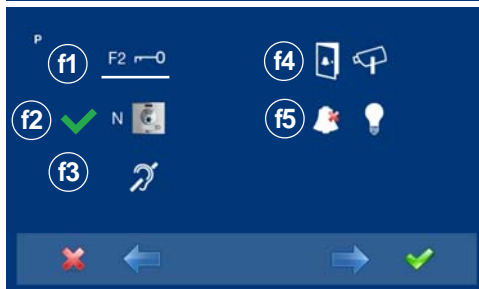
- a.3) Programmierung Anrufumleitung. Option 1: Über den Monitor
- a.4) Programmierung Anrufumleitung. Option 2: Über Türstation + Monitor.
- Anrufumleitung aktivieren
- Anrufumleitung auswählen

f) Parameter

Der Installateur kann bestimmte Funktionen aktivieren, die standardmäßig nicht aktiviert sind.



1. Nachdem der Installateur das **Systemverwaltermenü** aufgerufen hat, die Option Parameter mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Folgender Bildschirm wird eingeblendet:



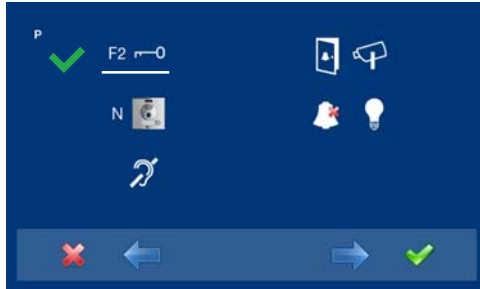
2. Standardmäßig ist folgende Option markiert: f2) Anruferkunft anzeigen.

Mittels der Pfeiltasten das entsprechende Symbol auswählen (weiße Linie unter dem Symbol).

Durch Drücken von ✓ den gewünschten Modus auswählen. Neben dem ausgewählten Modus wird ein ✓ eingeblendet. Um die Auswahl zu löschen. ✓ drücken.

f1) Aktivierung F2 mit Türöffnung

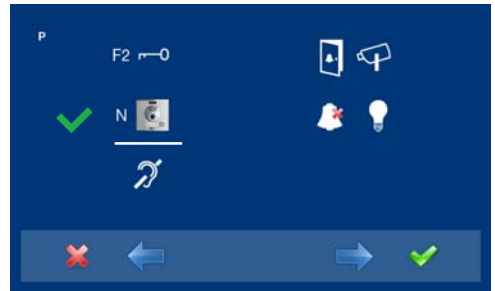
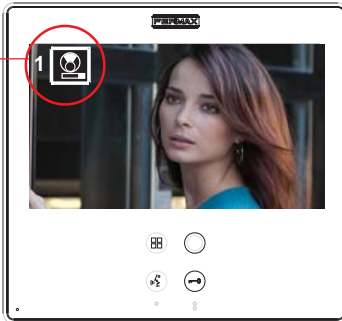
Die Klemme F2 kann auch so konfiguriert werden, dass sie einen Negativstrom sendet, wenn folgende Ereignisse eintreten: der Befehl Türöffnung gesendet wird, die Türöffnungstaste gedrückt wird, ein Anruf eingeht oder der Sprechmodus aktiviert wird. Weitere Einzelheiten unter: **e5) Hilfsfunktion F2.**



f2) Anruferherkunft anzeigen

Diese Option ist standardmäßig aktiviert und zeigt die Anruferherkunft auf dem Monitor-Display an.

Das Türstation-symbol, zeigt die Nummer der Türstation an



f3) Induktionsschleife

Diese Funktion ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

f4) Video-Hilfseingang mit Türklingel

Sie kann auch so programmiert werden, dass wenn die Türklingel betätigt wird, automatisch der Video-Hilfseingang aktiviert wird. Weitere Einzelheiten unter: **e6) Video-Hilfseingang (CCTV)**



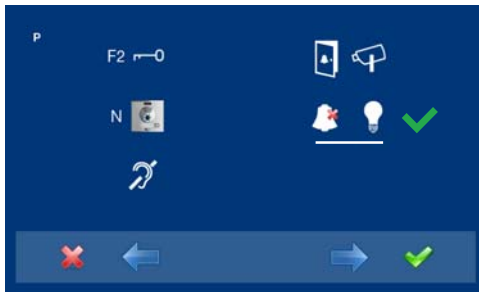
Das CCTV-Symbol erscheint auf dem Bildschirm, wenn der Video-Hilfseingang aktiviert wird

Hinweise:

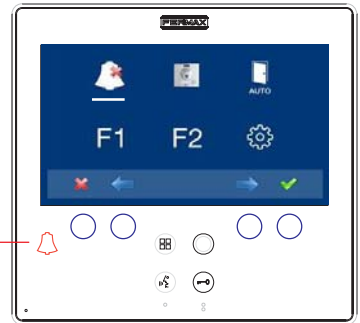
- Falls ein Bewegungssensor vorhanden ist, kann dieser an den Eingang der Türklingel angeschlossen werden, sodass durch Auslösung des Sensors ein Signalton ausgegeben wird und sich die Videoübertragung aktiviert.
- Es ist ratsam die Funktion **Video-Hilfeingang mit Türklingel** während längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) zu deaktivieren, um zu vermeiden, dass sich der Monitor jedes Mal einschaltet, wenn ein Anruf über die Türstation eingeht.

f5) Zusatzgeräte aktivieren

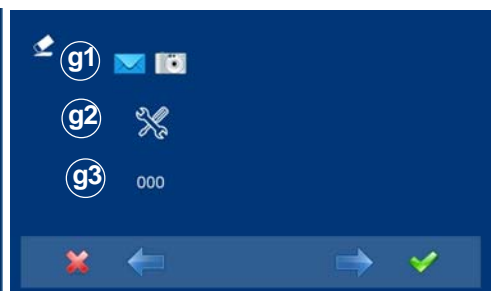
Das Anruferweiterungsmodul sowie die Beleuchtungs- und Klingelaktivierung usw. können so konfiguriert werden, dass sie auch bei Aktivierung des Modus Nicht stören aktiviert sind, wenn ein Anruf am Monitor eingeht. Weitere Einzelheiten unter:

e1) Modus Nicht stören (Deaktivierung des Ruftons)

Modus
Nicht
stören
aktiviert

**g) Parameternullstellung**

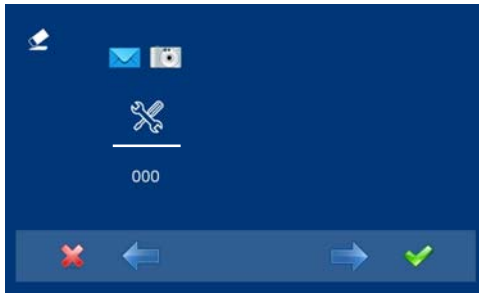
Der Installateur kann eine Parameternullstellung durchführen, um die Standardkonfiguration wiederherzustellen.

**g1) Benutzerinformation**

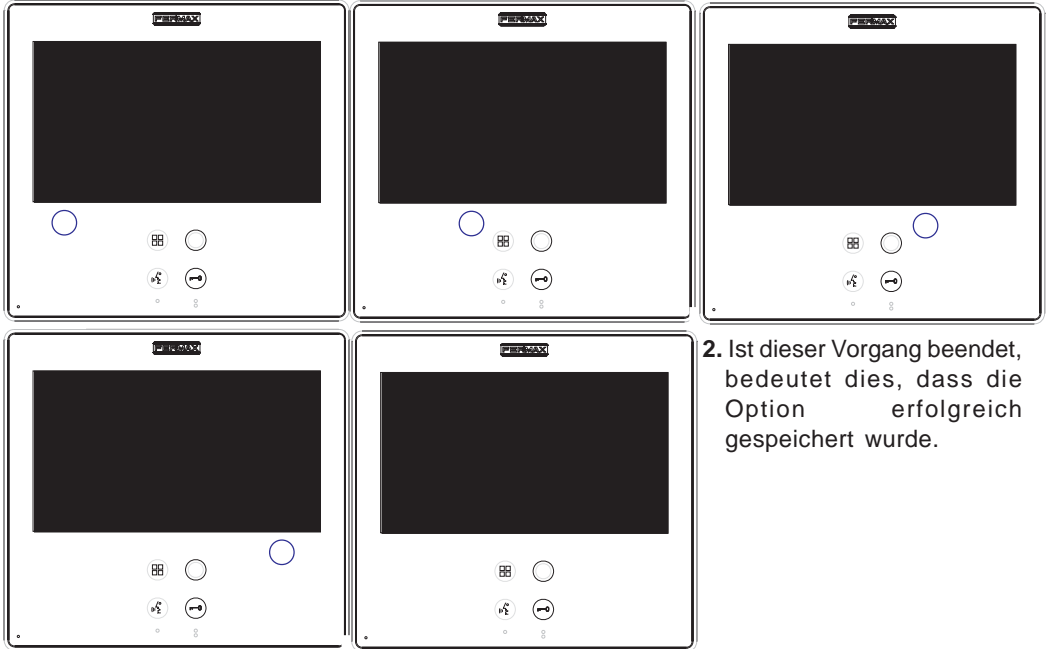
Diese Funktion ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

g2) Standardparameter

Stellt die Standardkonfiguration ab Werk wieder her, ohne dabei die einprogrammierte Monitoradresse zu löschen.



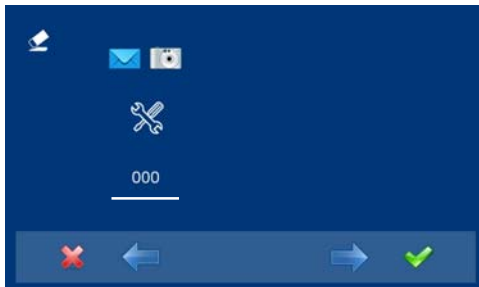
1. Die Option Modus Nicht stören mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Der Monitor verlässt das Menü und beginnt mit der Speicherung der ausgewählten Option. Dabei leuchten nacheinander alle kapazitiven Tasten auf und zeigen an, dass die Nullstellung durchgeführt wird.



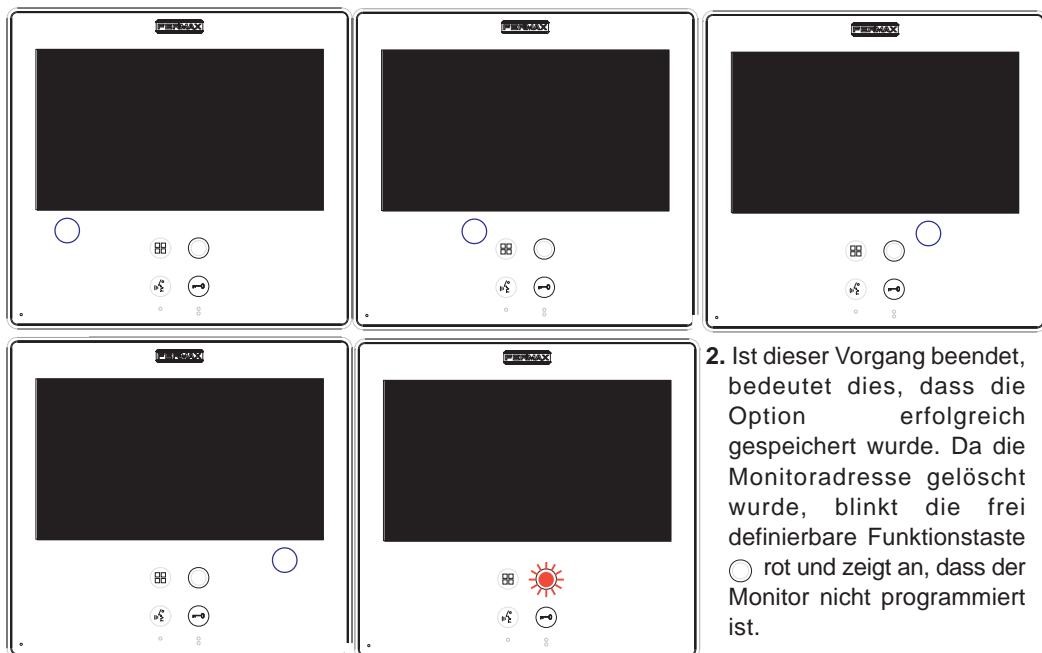
2. Ist dieser Vorgang beendet, bedeutet dies, dass die Option erfolgreich gespeichert wurde.


g3) Werksseitige Programmierung

Stellt die Standardkonfiguration ab Werk wieder her und löscht auch die Monitoradresse.




1. Die Option Modus Nicht stören mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Der Monitor verlässt das Menü und beginnt mit der Speicherung der ausgewählten Option. Dabei leuchten nacheinander alle kapazitiven Tasten auf und zeigen an, dass die Nullstellung durchgeführt wird.

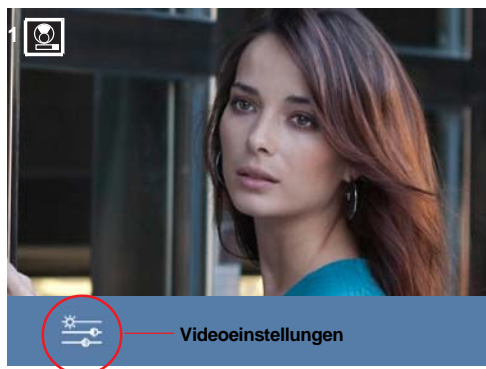


2. Ist dieser Vorgang beendet, bedeutet dies, dass die Option erfolgreich gespeichert wurde. Da die Monitoradresse gelöscht wurde, blinkt die frei definierbare Funktionstaste  rot und zeigt an, dass der Monitor nicht programmiert ist.

EINSTELLUNGEN: Video und Audio

Videoeinstellungen: Helligkeit - Kontrast - Farbe

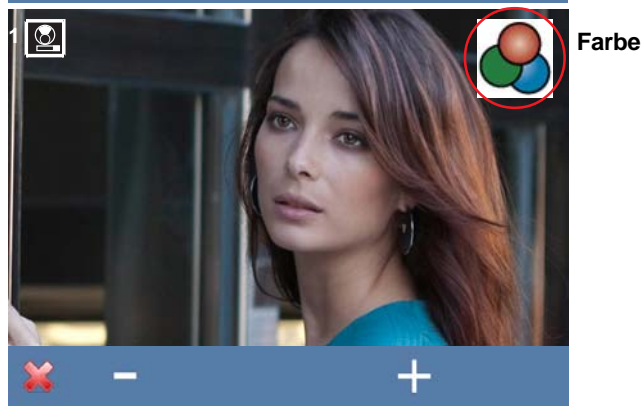
Der Monitor ermöglicht das Einstellen von Helligkeit, Kontrast und Farbe, während ein Verbindung hergestellt ist oder durch Auslösung des Eigenstarts. Durch kurzes Drücken auf die MENÜTASTE  wird auf dem Display ein Kontextmenü eingeblendet, um die Helligkeit des Displays einzustellen.



1. Audioeinstellungen mit der entsprechenden kapazitiven Taste auswählen. Die Helligkeits-, Kontrast- und Farbeinstellungen werden angezeigt.



2. Die gewünschte Option wählen, um die entsprechende Videoeinstellung zu ändern.



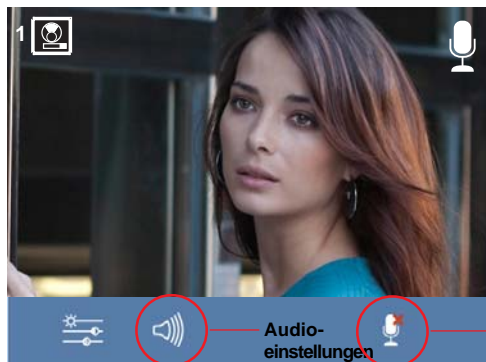
- : Erhöhen-Taste

+ : Verringern-Taste

✕ : Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren und Auswahl bestätigen.

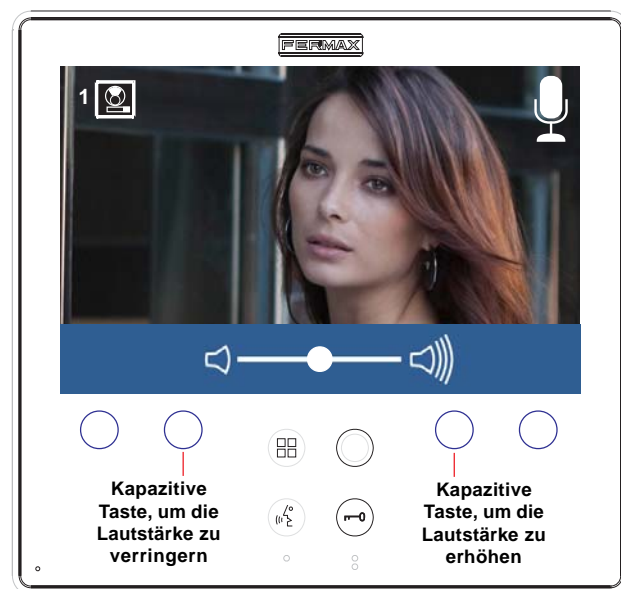
Audieinstellungen

Während der Audiokanal geöffnet ist, kann die Lautstärke über das Kontextmenü auf dem Display eingestellt werden. Durch kurzes Drücken der MENÜTASTE (☐) wird das entsprechende Kontextmenü für die Audioeinstellungen eingeblendet.



1. Audioeinstellungen mit der entsprechenden kapazitiven Taste auswählen.

Stummschaltfunktion: Sie wird mit der entsprechenden kapazitiven Taste aktiviert/deaktiviert. Sie unterbricht die Audioübertragung. Beim Aktivieren wird automatisch das Symbol an der oberen rechten Ecke des Displays ausgeblendet.



2. Für die Audioeinstellungen die kapazitiven Tasten benutzen, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Hinweis:

- Die Option Audioeinstellungen wird nach Ablauf von 60 Sekunden automatisch verlassen.

PROGRAMMIERUNG: BENUTZERMENÜ

Benutzermenü aufrufen

Hinweis:

- Navigationstasten und kapazitive Tasten




Die Symbole auf dem Display (Navigationstasten: ✕, ←, → und ✓), werden mit den kapazitiven Tasten des Monitors bedient.

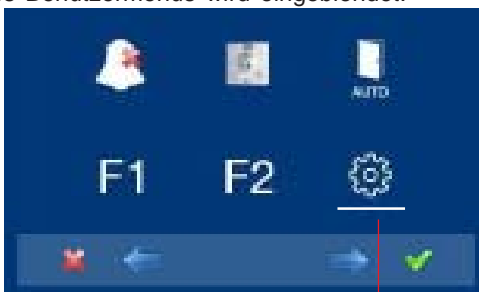
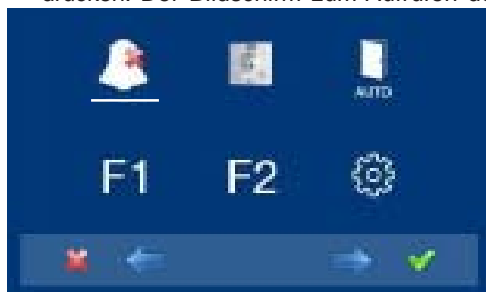
✕: Rückkehr zum vorherigem Bildschirm oder Standby (Bereitschaftsmodus)

←: Die vorherige Menüoption auswählen.

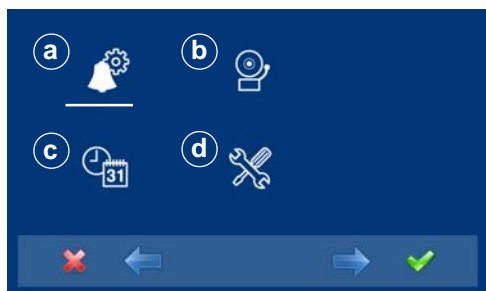
→: Die folgende Menüoption auswählen.

✓: Bestätigung der Auswahl und Aktivierung der Funktion.

1. Um das BENUTZERMENÜ aufzurufen, die Taste "Menü"  3 Sekunden lang gedrückt halten. Folgendes Bildschirmfenster wird eingeblendet: Standardmäßig wird die Option "Nicht stören" angezeigt (weiße Linie unterhalb des Symbols). Mit Hilfe der Pfeiltasten das Symbol Werkzeuge auswählen, um das Systemverwaltermenü aufzurufen. Die ausgewählte Option wird durch eine weiße Linie unterhalb des Symbols angezeigt. ✓ drücken. Der Bildschirm zum Aufrufen des Benutzermenüs wird eingeblendet.



Um zum Bildschirm des KONFIGURATIONSMENÜS zu gelangen



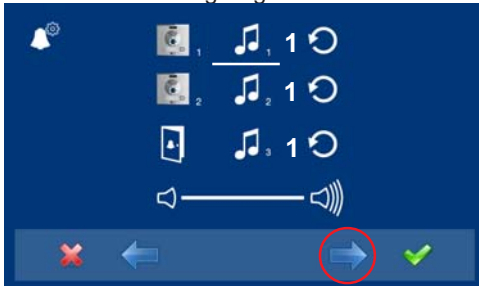
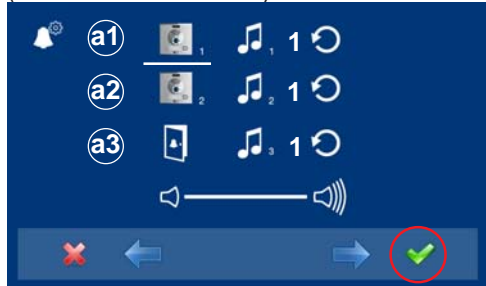
3. Nach dem Aufrufen des **Konfigurationsmenüs** werden die verfügbaren Optionen auf dem Bildschirm angezeigt (mittels Pfeiltasten auswählen).

a) Melodien

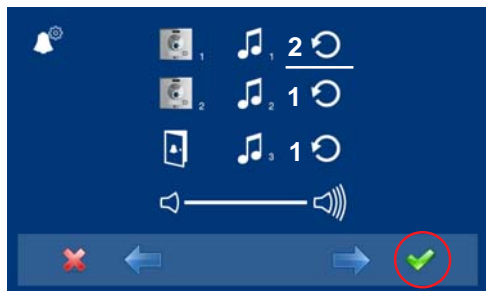
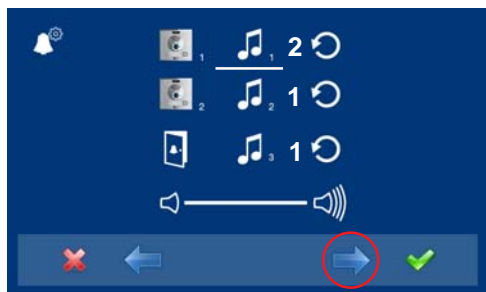
Im Menü kann man jeweils eine bestimmte Melodie auswählen, um unterscheiden zu können, von wo das Signal stammt:

- a1) Haupttürstation
- a2) Nebentürstation
- a3) Türklingel

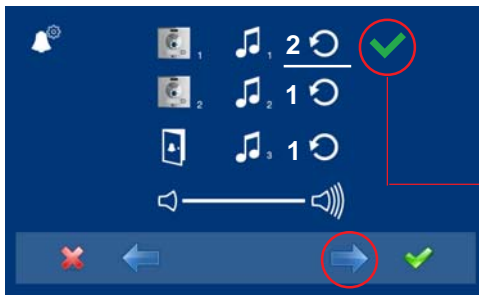
Es kann die Option ausgewählt werden, dass die Melodie drei Mal abgespielt wird (kontinuierlicher Modus). Zusätzlich kann auch die Lautstärke geregelt werden.



1. Die Herkunft des Anrufs mittels den Pfeiltasten $\leftarrow \rightarrow$ auswählen, (Türstation 1, Türstation 2 oder Türklingel). Z.B. Türstation 1 (weiße Linie unter dem Symbol). Durch Drücken von \checkmark gelangt man ins Menü Melodien
2. Werden in der Melodie-Option (weiße Linie unter dem Symbol) die Tasten $\leftarrow \rightarrow$ gedrückt, können die verfügbaren Melodien angehört werden (falls eine Melodie im Demo-Modus abgespielt wird, schaltet sich der Monitor-Bildschirm aus).
3. Klickt man beispielsweise auf \rightarrow , hört man die Melodie 2 (Bildschirm ausgeschaltet). Nach dem Abspielen schaltet sich der Bildschirm wieder ein und man sieht, dass die Melodie nun die Nummer 2 hat. Es handelt sich nun um die neue Melodie.



4. Falls die Melodie drei Mal gespielt werden soll (kontinuierlicher Modus), die Taste \checkmark drücken, um den kontinuierlichen Modus auszuwählen (weiße Linie unterhalb des Symbols).



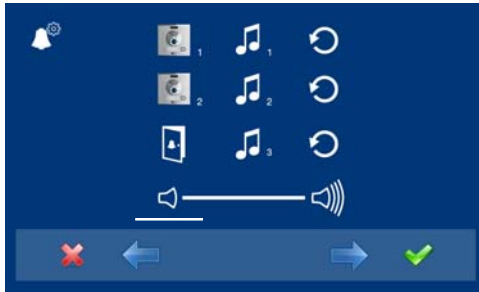
5. Im kontinuierliche Modus zur Auswahl → drücken. Um die Auswahl zu löschen, → drücken.

Um die folgenden Optionen aufzurufen ✓ drücken.

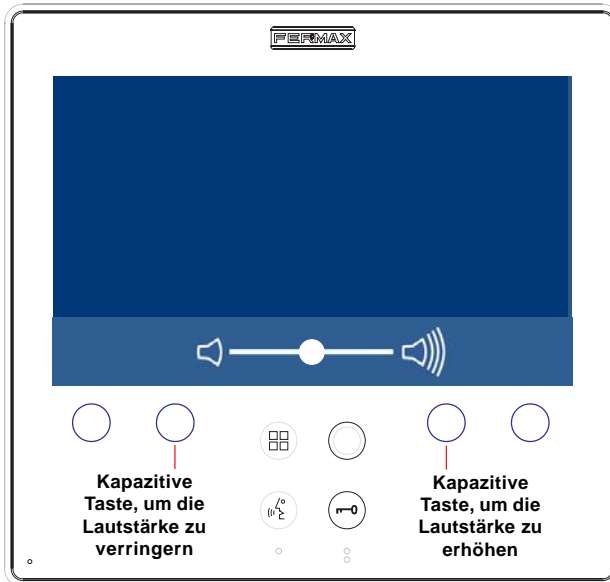
Kontinuierlicher Modus ausgewählt: die Melodie wird drei Mal abgespielt.

Audioeinstellungen

Lautstärkeregelung



1. Die Option Modus Audioeinstellungen mittels Pfeiltasten auswählen, (weiße Linie unter dem Symbol) und ✓ drücken. Folgendes Bildschirmfenster wird eingeblendet:



2. Für die Audioeinstellungen die kapazitiven Tasten benutzen, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Hinweis:

- Die Option Audioeinstellungen wird nach Ablauf von 60 Sekunden automatisch verlassen.

b) Alarmkonfiguration

Diese Funktion ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

c) Datum und Uhrzeit

Diese Funktion ist im Basis-Modell nicht verfügbar.

d) Systemverwaltermenü

Menü, in dem der Systemverwalter den Monitor gemäß den Anforderungen der Anlage programmieren kann.

Funktionenbeschreibung

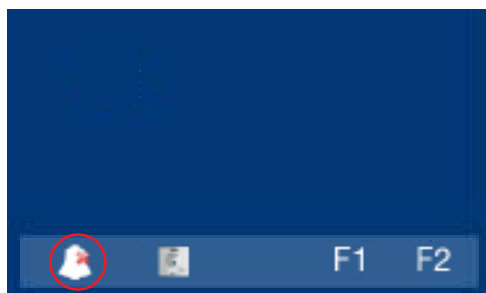
1. Modus Nicht stören (Deaktivierung der Ruftaste)

Im Benutzermenü kann der Modus Nicht stören ausgewählt werden. Funktion zur Deaktivierung des Ruftons. Wenn diese Funktion zum ersten Mal ausgewählt wird, zeigt das Display die Standardoption ohne Zeitsteuerung an (- - : -) und der Benutzer kann diese bestätigen oder die Werte ändern, indem er die Stunden- und Minuten eingibt. Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel: **e1) Modus Nicht stören (Deaktivierung des Ruftons)**

Die Funktion Nicht stören ist standardmäßig einer Schnellwahltaste (Verknüpfung) zugewiesen und wird auch im Menü angezeigt. Durch kurzes Drücken der Menütaste

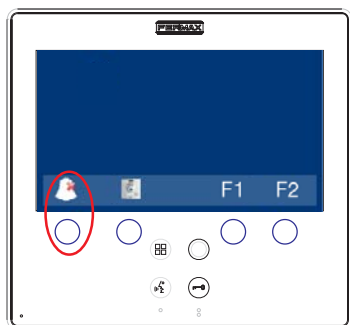


werden die entsprechenden Symbole dieser Tasten angezeigt. Durch Drücken dieser Schnellwahltaste wird der Modus Nicht Stören aktiviert/deaktiviert (mit der einprogrammierten Zeit: Stunden/Minuten oder permanent).

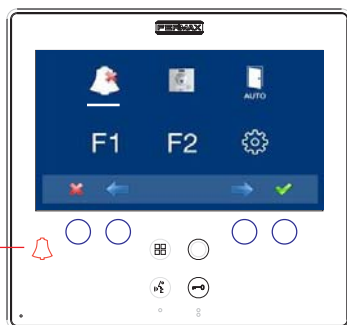


Über Schnellwahltasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )



Modus
Nicht
stören
aktiviert



Der Vorgang kann auch über das Symbol im Menü durchgeführt werden.



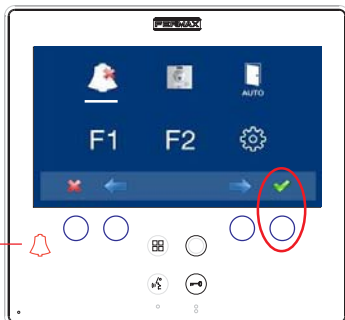
Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten).

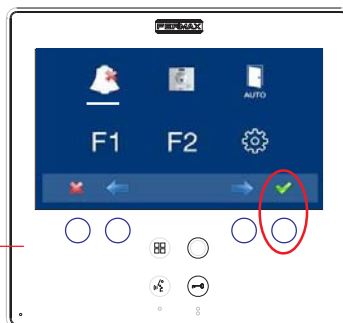


Falls dieser Modus ohne Zeitbeschränkung aktiviert werden soll (- - : - -): wenn die erste Nummer blinkt die Taste + solange gedrückt halten, bis **der Balken** - eingeblendet wird und dann ✓ drücken. Dabei werden die anderen Stellen automatisch als Balken (- - : - -) dargestellt und der Modus ist folglich ohne Zeitbeschränkung eingestellt. ✗ gedrückt halten, bis das gewünschte Menü eingeblendet wird oder um den Programmiermodus zu verlassen. Bei ausgewähltem Modus Nicht stören, ✓ drücken, wodurch die Funktion deaktiviert wird (das Glockensymbol leuchtet nicht mehr). Um den Modus wieder zu aktivieren, erneut ✓ drücken.

Modus
Nicht
stören
aktiviert



Modus
Nicht
stören
deaktiviert



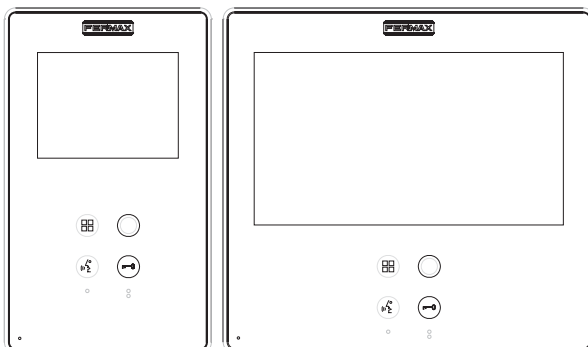
2. Die Türklingel





Der Monitor verfügt über zwei Klemmen (-, T) um eine externe Taste anzuschließen, damit bei Auslösung eines Kurzschlusses zwischen den Klemmen ein spezifischer Rufton erfolgt.

Wie bereits erwähnt, kann die Melodie der Türklingel im Menü Melodien eingestellt werden: a3) Die Türklingel

Hinweis:

- Vom Installateur zugewiesene Funktion. Fragen Sie dazu Ihren Installateur.



- Menü** 
- Frei definierbare Funktionstaste (Wildcard)** 
- Audio** 
- Türöffner** 

Tasten

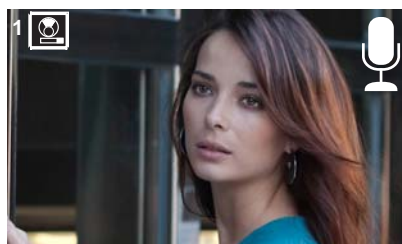


Taste Audioaktivierung und Auflegen

- Bei einem eingehendem Anruf (Sie haben 30 Sekunden Zeit zum Antworten, bevor in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wird. Während diesem Zeitraum blinkt die blaue LED der Audiotaste und zeigt dadurch dann, dass der Anruf noch nicht angenommen worden ist), diese Taste drücken, um mit dem Besucher zu sprechen. Der Sprechkanal wird in beide Richtungen freigeschaltet, (die blaue LED der Audiotaste leuchtet und zeigt dadurch an, dass der Sprechmodus aktiviert ist und alles was gesprochen wird, an der Türstation gehört werden kann), die Funktion Freisprechmodus ist aktiviert.
- Die Taste erneut drücken, wenn das Gespräch beendet ist, (durch Beenden des Gesprächs schaltet sich die blaue LED der Audiotaste aus). Standardmäßig ist die Sprechzeit am Monitor auf 90 Sekunden eingestellt.

Hinweise:

- Das Gespräch ist privat, es kann an keiner anderen Wohnungssprechstelle mitgehört werden.
- Der "Freisprechmodus" ist dabei der Standardmodus.
- Während der Audiokanal offen ist, können Audioeinstellungen vorgenommen werden. Siehe dazu Kapitel: «Audioeinstellungen».
- Wenn der Monitor im Simplex-Sprechmodus konfiguriert ist, die Audiotaste drücken, um zu sprechen und loslassen um zu hören, (geht ein Anruf ein, blinkt die blaue LED der Audiotaste und zeigt so an, dass der Anruf noch nicht angenommen worden ist). Sobald der Kanal geöffnet wird, ist die Sprechverbindung in Richtung Monitor hergestellt (die blaue LED der Audiotaste leuchtet), durch Drücken der Audiotaste wird der Sprechkanal in die andere Richtung freigeschaltet. Das Symbol zeigt dabei an, in welche Richtung der Sprechkanal aktiviert ist (oben rechts am Monitor). Die Lautstärke kann bei aktiviertem Sprechkanal eingestellt werden.





- Es gibt eine durch den Installateur konfigurierbare Funktion, um den Sprechkanal bei eingehendem Anruf automatisch zu aktivieren. In diesem Modus wird das Gespräch normal beendet; entweder durch Drücken der AUDIOTASTE oder nach Ablauf der maximalen Sprechzeit von 90 Sekunden.

Hinweis:



- Vom Installateur zugewiesene Funktion. Konsultieren Sie Ihren Installateur.

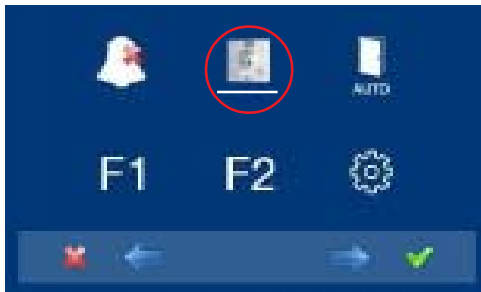


Frei definierbaren Funktionstaste **Eigenstart** / Umschaltung Haupt-/Zusatzkamera

- Im Bereitschaftsmodus die frei definierbare Funktionstaste  1 Sekunde lang drücken, um den Monitor manuell einzuschalten. Um die Audiofunktion zu aktivieren, die Audiotaste  drücken.
- Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

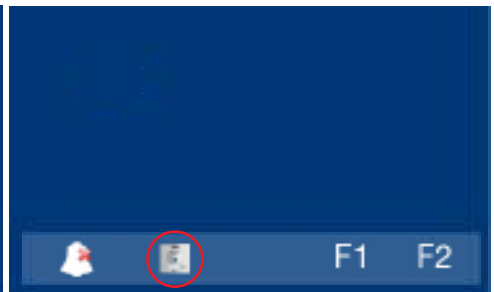
Hinweise:

- Die frei definierbare Funktionstaste  ist standardmäßig für den Eigenstart vorgesehen (sie kann jedoch umprogrammiert werden), konsultieren Sie Ihren Installateur.
- Falls der Kanal besetzt ist, wird eine Fehlermeldung "BEEP" ausgegeben und weder ein Eigenstart ausgelöst noch ein Portierruf hergestellt.
- Der Eigenstart wird immer über die Haupttürstation durchgeführt, außer dann, wenn der Anruf über die Nebentürstation eingeht. Nach Beendigung des Gesprächs erfolgt der Eigenstart 30 Sekunden lang über die Nebentürstation. Anschließend wieder über die Haupttürstation.
- Der Eigenstart kann wie folgt ausgelöst werden:
 - Durch Drücken der frei definierbaren Funktionstaste  oder
 - durch Drücken der Schnellwahltaste oder
 - durch Auswahl des Eigenstart-Symbols über das Menü.




Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten.



Über Schnellwahltasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )



Menütaste: Einstellungen und Konfiguration.

- Ermöglicht den Zugriff auf das Systemverwaltermenü und auf das Benutzermenü, in denen die Monitoreinstellungen gemäß den Anforderungen der Anlage vorgenommen und die Benutzereinstellungen angepasst werden können.



Türöffnungs-/Portierruftaste

- Wenn eine Verbindung zur Türstation hergestellt ist, kann durch Drücken dieser Taste die *Türöffnungstaste* aktiviert werden.

Hinweis: Das *Türöffnungssymbol* wird dabei auf dem Display des Monitors angezeigt (oben rechts am Monitor).



- Durch Drücken dieser Taste wird eine *Verbindung zur Portierzentrale* hergestellt (falls vorhanden), wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis: Falls der Kanal besetzt ist, wird eine Fehlermeldung "BEEP" ausgegeben und kein Anruf zur Portierzentrale hergestellt.

- Es besteht die Möglichkeit einen Ausgangsanschluss (F2) zu aktivieren, wenn der Türöffner ausgelöst wird. Während die Taste gedrückt wird, bleibt der Ausgang aktiviert.

Hinweis:

- Vom Installateur zugewiesene Funktion. Fragen Sie dazu Ihren Installateur.

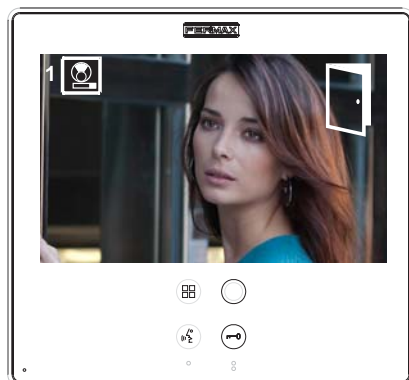
F1-F2 Tasten für Zusatzfunktionen

Hinweis:


- Vom Installateur zugewiesene Funktionen. Fragen Sie dazu Ihren Installateur.
- Die Aktivierung ist möglich:
 - durch Drücken der Schnellwahltaste oder
 - durch Auswahl des Eigenstart-Symbols über das Menü.

HINWEIS: Der Bildschirm des Monitors schaltet sich ein, nachdem das Gespräch über die Türstation beendet worden ist.

Betrieb





Türöffnung

Wenn ein Anruf von der Türstation empfangen wird, kann die Tür zu jedem beliebigen Zeitpunkt geöffnet werden, indem Sie die Taste  drücken.

Anrufbeantwortung:**Freisprechmodus:**

Durch Drücken der Ruftaste an der **Türstation** wird ein Rufton an der Türstation und am Monitor ausgelöst und der Bildschirm schaltet sich ein.

Die Taste drücken , um mit dem Besucher zu sprechen. Der Audiokanal wird in Richtung Türstation und Wohnung geöffnet und es wird auf **Freisprechbetrieb umgeschaltet**. Das Gespräch wird nach Ablauf von 90 Sekunden automatisch

beendet oder abgebrochen, wenn die Taste  gedrückt wird..


Die LED (blau) bleibt während der Sprechverbindung eingeschaltet.

Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.





Im Simplex-Sprechmodus (Taste drücken, um zu sprechen und loslassen um zu hören).

Durch Drücken der Ruftaste an der **Türstation** wird ein Rufton an der Türstation und am Monitor ausgelöst und der Bildschirm schaltet sich

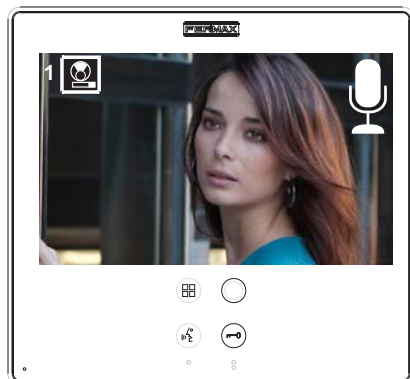
ein. Die Taste  drücken, um mit dem Besucher zu sprechen, der Audiokanal in Richtung Wohnung bleibt dabei offen.

Von diesem Moment an wird durch Drücken der



Taste  der Audiokanal in Richtung Türstation **aktiviert und beim Loslassen in Richtung Wohnungssprechstelle. Der Betrieb erfolgt im Simplex-Modus**. Das Gespräch wird nach Ablauf von 90 Sekunden automatisch beendet oder durch

kurzes Drücken der Taste  abgebrochen. Das Symbol zeigt dabei an, in welche Richtung der Sprechkanal aktiviert ist (oben rechts am Monitor).

Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.





Manuelle Aktivierung des Monitors (Eigenstart)

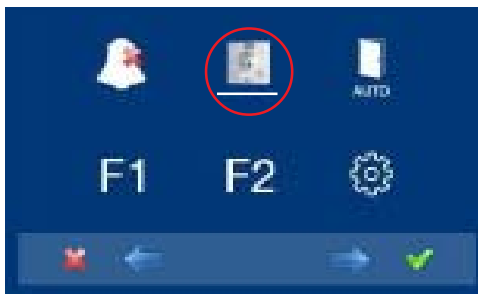
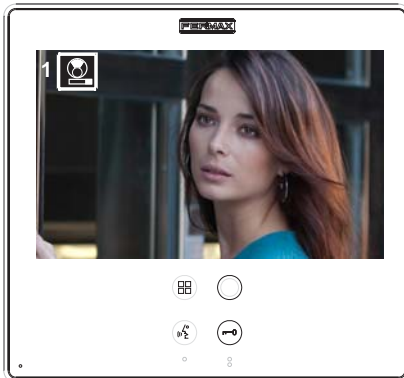
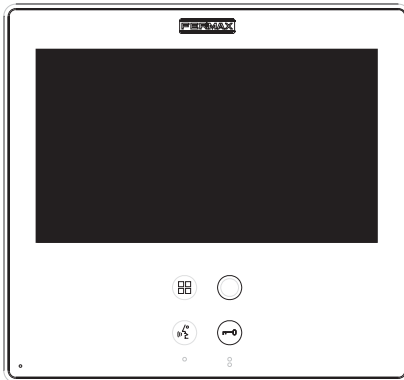
Im Bereitschaftsmodus die frei definierbare Funktionstaste  1 Sekunde lang drücken, um den Monitor manuell einzuschalten. Um zwischen der Haupt- und der Zusatzkamera (falls vorhanden) hin- und herzuschalten, die frei definierbare Funktionstaste  2 Sekunden gedrückt halten.

Zur Aktivierung der Audiofunktion, um mit dem Besucher zu sprechen oder die Tür zu öffnen, die zuvor beschriebenen Schritte ausführen.

Falls keine Sprechverbindung mit der Türstation hergestellt wird, schaltet sich der Monitor nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch aus.

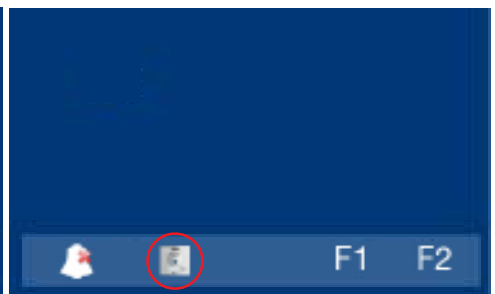
Hinweise:

- Die frei definierbare Funktionstaste  ist standardmäßig für den Eigenstart vorgesehen (sie kann jedoch umprogrammiert werden), konsultieren Sie Ihren Installateur.
- Der Eigenstart kann wie folgt durchgeführt werden:
 - o Durch Drücken der frei definierbaren Funktionstaste  oder
 - o durch Drücken der Schnellwahl Taste oder
 - o durch Auswahl des Eigenstart-Symbols über das Menü.



Über das MENÜ

(Menü-Taste  3 Sekunden gedrückt halten)



Über Schnellwahl-Tasten

(Kurzes Drücken von "Menü" )